



7

Gemeinde:
Rücksichtnahme auf Wildtiere
im Strassenraum



21

Von Mensch zu Mensch:
Monika Senn



23

Kinderkrippe Chnopftru-
cke: Marina Leo



32

Kunscht und Gnuss:
Adri Jans



43

SC Steinhausen:
MV mit Bruno Kamm

November 2025
Ausgabe: 408
Jahrgang 46



Steinhausen aspekte

mit
Wahlinfos

Bild: Silvia Schleiss/siehe S. 32

Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Advent – Zeit für Begegnungen

Für viele von uns ist die kommende Adventszeit etwas ganz Besonderes. Die Wohnungen werden gemütlich geschmückt, die Wohnzimmer verwandeln sich in Bastelstuben, es wird vorfreudig gebacken. Die Farben Rot, Grün und Gold begleiten uns nun auf Schritt und Tritt bis Weihnachten.

Doch nicht alle freuen sich auf diese Zeit. Sie bedeutet auch Hektik oder verstärkt das Gefühl, allein zu sein. Umso wichtiger ist es, Momente echter Begegnung zu schaffen und nicht aneinander vorbeizugehen. Wir berichten über zahlreiche Veranstaltungen, in denen wir Gemeinschaft leben können.



Liebe Leserinnen und Leser

Auf insgesamt 48 Seiten präsentieren wir Ihnen unsere Herbstneuheiten! Eine farbenfrohe Zusammenstellung von allerlei Wissenswertem und vielfältigen Möglichkeiten, sich am Gemeindeleben zu beteiligen und sich selbst in der Adventszeit etwas Gutes zu tun.

Den 30. November sollten sich alle Stimmberechtigten bereits in der Agenda eintragen, dann sind auch in Steinhausen wieder Wahlen, die das Team der aktuell zwei Gemeinderätinnen und zwei Gemeinderäte wieder komplettieren werden. Und das Gemeindepräsidium für die restliche Amtszeit festlegen. Die Kandidatin, die Kandidaten stellen sich auf den Seite 17 und 18 vor. Wählen Sie aus ihnen die Persönlichkeit, die Ihnen am meisten zusagt!

Romy Beeler

Gemeinde	3 – 7
Schule	8 – 11
Jugendarbeit	12, 13
Ludothek / Bibliothek	14, 15
Wahlinformationen	16 – 18
Vereine	19, 23, 25, 27 – 30
	32, 36, 38 – 41, 43 – 45
Gewerbe	20, 24, 34 – 35, 37, 46, 47
Portrait	21, 22
kultur Steinhausen	26, 33
Rätsel	31
Pfarrei	42
Agenda	48

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5480 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Korrektur	Ueli Berger (UB) Peter Hobi (PH) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	Dezember-Ausgabe 10. November 2025
Vorstufe / Druck	Reprotec AG, Cham



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15421-2011-1001



«Puzzeln»

... Zeitvertreib oder Lebensschule?

Die Tage werden wieder kürzer. Warum nicht wieder einmal ein Puzzle spielen oder «es Zämesetzi mache», wie wir als Kinder zu sagen pflegten? Es gibt Kinderpuzzles mit einer Handvoll Teilen bis zu Puzzles für Ambitionierte mit tausenden von Teilen. Neben 3D-Puzzles sind heute sogar sogenannte 4D-Puzzles erhältlich, wo neben dem räumlichen Erscheinungsbild noch eine zeitliche Ebene einfließt. Auch bei den Puzzle-Motiven lässt sich bestimmt für jeden etwas finden.

Gemäss Studien kann Puzzeln Augen-Hand-Koordination, Gedächtnisfunktionen, schlussfolgerndes Denken, kognitive Flexibilität, visuell-räumliche Wahrnehmung, Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz fördern. Medizinische Untersuchungen zeigen, dass puzzeln entspannt, Puls und Blutdruck reduziert und als «Gehirn-Jogging» unsere grauen Zellen fit halten kann. Wenn man das so liest, ist es eigentlich fast unverständlich, dass Krankenkassen fürs Puzzeln noch keine Prämienvergünstigungen gewähren!

Von Herstellern sind Empfehlungen für erfolgreiches Puzzle-Spielen erhältlich. Mit etwas Fantasie können diese fast als Anleitung fürs Leben interpretiert werden. Sie empfehlen z.B.:

Wähle ein Motiv, das dir gefällt. Was gefällt, wirkt motivierend. Auch wenn im Leben nicht nur Schönes auf uns wartet, kann ein motivierendes Ziel immer helfen, allfällige Durststrecken zu überbrücken.

Schaffe ausreichend Platz und sortiere die Puzzleteile. Teile sortieren verschafft einen ersten Überblick. Und ein unvollständiges Puzzle muss man auch liegen lassen können. Wer will denn schon immer wieder von vorne anfangen? Das hätte ich als Kind bereits wissen sollen, als meine Eltern mich jeweils meine unvollständigen Lego-Konstruktionen zusammenräumen liessen!

Lass dich durch die Anzahl Puzzle-Teile nicht beeindrucken. Mit den Worten von Beppo Strassenkehrer aus Michael Endes Roman MOMO klingt das vielleicht so: «Wenn man hetzt, wird die lange Strasse nicht kürzer.

Immer nur an den nächsten Besenstrich darf man denken, dann merkt man gar nicht, dass man auf einmal fertig ist.» Oder einfacher: Geduld und Ausdauer können helfen.

Nutze das Bild auf der Puzzle-Schachtel als Vorlage. Lernen am Beispiel ist immer hilfreich. Für unser Leben haben wir allerdings nie ein fertiges Bild als Vorlage. Zur Verfügung stehen uns einzig Momentaufnahmen, Erinnerungen, Vorbilder und Pläne. Diese können wir Stück für Stück zu einem Bild zusammensetzen, müssen aber stets damit umgehen können, dass vielleicht morgen schon alles wieder anders aussehen wird.

Puzzeln macht mehr Spass in der Gruppe. Die Mathematik sagt: Mehr Augen und Hände können auch mehr bewältigen. Doch das Leben lehrt: Zusammenarbeit muss nicht immer funktionieren. Trotzdem kann es für eine Zeitspanne und mit einem klaren Ziel eine gute Chance sein, erfolgreich gemeinsam am selben Strick zu ziehen.

Puzzeln mag man oder man mag es nicht. Am Puzzle unseres eigenen Lebens müssen wir jedoch letztlich alle arbeiten. Den Starter-Kit dazu erhalten wir mit unserer Geburt geschenkt. Ab dann müssen wir jeden Tag neue Teile zu einem Gesamtbild zusammensetzen. Dadurch kann auch ein altbekanntes Puzzle-Teil in einem späteren Lebensabschnitt unverhofft eine neue, passendere Bedeutung bekommen als zuvor gedacht.

Aber wir kennen das ja – im Nachhinein weiss man immer alles besser! Und trotzdem können wir die Hände nicht in den Schoss legen und abwarten, bis uns die richtige Lösung zufällt. Also an die Arbeit und viel Spass beim Puzzeln ...!

BK



Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus und der Schule

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Hartmut Maurer, Steinhausen, Wiedermontage Splittergeräte der Klimaanlage, Sumpfstrasse 13

Swiss Plakat AG, Hünenberg, Reklamesuch; Umpositionieren von drei Reklame- tafeln, Hinterbergstrasse 30

Adrian und Beatrice Ineichen-Arnold, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch innenliegende Luft-Wärmepumpe, Hochwachtstrasse 63d

WWZ Netze AG, Zug, Neubau Fernwärmenetz Lose A1 (teilweise) und A2, Gemeinde- gebiet Steinhausen

Ineichen AG Zug Bauunternehmung, Steinhausen, Installation Klimageräte inkl. Aus- senaggregat, Sumpfstrasse 13

Ineichen AG Zug Bauunternehmung, Steinhausen, Installation Klimageräte inkl. Aus- senaggregat, Sumpfstrasse 15

Esther Henggeler, Steinhausen, Nachträg- liches Baugesuch: Balkonverglasung, Kirch- mattstrasse 15

Daniel Kottmann, Steinhausen, Ersatz Küche, Fenster und Jalousien, Hochwachtstrasse 3

Schumo AG, Steinhausen, Ersatz der Gashei- zung, Industriestrasse 63a

Paulo Wolfensberger, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch innenliegende Luft-Wär- mepumpe, Eichholzweg 34a

Personelles

Eintritte

Ab dem 1. November 2025 startet Bruno Würmli als Hauswart auf der Schulanlage Sun- negrund.

Herzlich willkommen in der Gemeinde Steinhausen! Wir wünschen Bruno Würmli einen erfolgreichen Start in die neue Aufgabe.

Austritte

Per 31. Oktober 2025 verlässt Franz Nuss- baumer, Mitarbeiter Ökihof, Abteilung Sicher- heit und Tiefbau, die Gemeinde Steinhausen.

Wir danken ihm herzlich für sein Engagement für die Gemeinde und wünschen ihm auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Dienstjubiläen

In diesem November feiert Anna Straub, Lo- gopädie, Abteilung Bildung und Schule, ihr 30-Jahr-Jubiläum bei der Gemeinde.

Sandra Zemp, Kindergarten-Lehrperson, Abtei- lung Bildung und Schule, ist bereits 10 Jahre bei der Gemeinde tätig.

Wir danken den beiden Kolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und freuen uns, weiterhin mit ihnen zusammenzu- arbeiten.

Ersatzwahl Mitglied Stimmbüro für die Legislatur 2023 bis 2026

Die in Steinhausen wohnhafte Mona Spörri wurde vom Gemeinderat als Ersatz für Anja Spörri als Mitglied des Stimmbüros für die Partei Die Mitte bestätigt. Der Gemeinde- rat freut sich, Mona Spörri als kompeten- te Unterstützung im Stimmbüro begrüssen zu dürfen.



Ein offenes Ohr

Persönliche Beratung vor Ort

Gemeinde
Steinhausen



Älterwerden wirft manchmal Fragen auf!

Wie möchte ich wohnen? Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Angebote gibt es in der Ge- meinde? Wer hilft mir bei einer Vorsorge oder beim Ausfüllen von Formularen? Oder Sie möchten sich vielleicht einfach allgemein informieren? Auch dann sind Sie herzlich willkommen.

Die Gemeinde Steinhausen bietet seit Oktober 2025 ein monatliches Beratungsangebot an zwei Standorten an – kostenlos, ohne Anmeldung und ganz unkompliziert.

- **Bibliothek Steinhausen, jeden ersten Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr**
- **Begegnungsraum Dreiklang, jeden ersten Freitag im Monat, 9 bis 11 Uhr**



Bei Fragen wenden Sie sich per E-Mail an sophie.kilian@steinhausen.ch, per Telefon 041 748 11 48, oder besuchen Sie via QR-Code unsere Website.



Demenzfreundliche Gemeinde

Vernetzen, verstehen, handeln

Gemeinde
Steinhausen



Steinhausen hat sich zum Ziel gesetzt, eine demenzfreundliche Gemeinde zu werden – damit Menschen, die von Demenz betroffen sind, sowie ihr Umfeld, sich unterstützt fühlen. Ab sofort bieten wir für alle ein niederschwelliges Beratungsangebot an. Nach dem erfolgreichen Start im August findet der nächste Anlass wieder im **Seniorenzentrum Weiherpark in Steinhausen** statt.

Dienstag, 11. November 2025, 18.30 bis 21 Uhr

Die Anlässe werden von der Gemeinde Steinhausen in Zusammenarbeit mit «Alzheimer Zug» und dem Seniorenzentrum Weiherpark organisiert. Ihre Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich unverbindlich aus.



Haben Sie Fragen? Unsere Abteilung Soziales und Gesundheit steht gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zu Themen wie Alter, Gesundheit und Demenz finden Sie auf der Website, www.steinhausen.ch, oder via QR-Code. **Telefon: 041 748 11 48 / E-Mail: sug@steinhausen.ch**



Energieberatung

Lassen Sie sich jetzt kostenlos beraten



Effizient – Erneuerbar – Optimieren

- Den Energieverbrauch senken und Energie effizienter nutzen?
- Mehr erneuerbare Energie produzieren?
- Den Eigenverbrauch maximieren?
- Energiesysteme optimieren?

Zur Klärung dieser und weiterer Fragen rund um das Thema Energie können Sie eine kostenlose Energieberatung von energienetz-zug in Anspruch nehmen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.energienetz-zug.ch

Mehr Informationen zum Angebot der Gemeinde einschliesslich Energieberatungen und Förderbeiträge erhalten Sie über den QR-Code.



Wie Steinhausen mit dem Solarstrom umgeht

Der Solarexpress ist unterwegs, auch in Steinhausen.



Gemeinde

Im Versorgungsgebiet der Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG sind heute rund 8 400 Kilowatt Photovoltaikleistung installiert – Tendenz steigend. Schweizweit sind es bereits 8 Millionen Kilowatt, bis 2050 sollen es ganze 45 Millionen sein. Eine erfreuliche Entwicklung, die jedoch neue Herausforderungen mit sich bringt.

An sonnigen Tagen entsteht mittags oft mehr Strom, als lokal genutzt werden kann. Das führt zu einem Überangebot, teils sogar zu negativen Strompreisen an den Strommärkten. Bisher werden solche Schwankungen über die jährlichen Stromtarife aufgefangen. In Zukunft soll vor allem eines helfen: den Strom dann zu verbrauchen, wenn er im Überfluss vorhanden ist.

70-Prozent-Regel ab 2026

Ab dem 1. Januar 2026 erlaubt der Gesetzgeber den Verteilnetzbetreibern, die Rückspeisung von Photovoltaikanlagen zeitweise zu begrenzen – um maximal drei Prozent der Jahresproduktion. Diese Drosselung ist mit der sogenannten 70-Prozent-Regel (siehe Box) möglich.

Mit der Begrenzung muss das Stromnetz nicht mehr für einzelne Leistungsspitzen ausgebaut werden, die nur an wenigen Stunden im Jahr auftreten. Das spart Investitionskosten und hält die Netznutzungsgebühren und damit die Strompreise für alle Kundinnen und Kunden im Rahmen.

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG wird diese Regelung ab 2026 mehrheitlich bei neu installierten Anlagen anwenden und sie punktuell auch auf bestehende Anlagen ausdehnen. Die Einführung erfolgt koordiniert mit den anderen Zentralschweizer Energieversorgern, damit die Umsetzung regional einheitlich gestaltet ist.

Neue Vergütungssätze ab 2026

Mit dem neuen Stromgesetz – dem Mantelerlass – wurden auch Mindestvergütungen für Solarstrom eingeführt. Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG setzt ihre Tarife ab 2026 leicht über den vom Bund festgelegten Mindestvergütungen an. Neu hängen die Vergütungssätze von der Grösse der Anlage ab und sind so ausgestaltet, dass sich die Investition über die gesamte Lebensdauer amortisieren kann.



Auf immer mehr Dächern schimmern dunkelblaue Photovoltaikanalgen.

Bild: A. Busslinger

Die Vergütungen liegen insgesamt tiefer als bisher, wodurch sich der Rückspeisungsertrag verringert. Dies ist bewusst so vorgesehen: Je mehr Strom direkt vor Ort verbraucht wird, desto weniger Energie fliesst ins Netz zurück – und desto geringer fällt der notwendige Netzausbau aus. Damit bleiben die Infrastrukturkosten im Rahmen und das Stromnetz in Steinhausen langfristig stabil.

Eigenverbrauch wird immer wichtiger

Seit Januar 2025 gibt es das neue Verrechnungsmodell «virtuelles ZEV» (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch). Es ermöglicht, dass mehrere Parteien in einem Gebäude oder Areal gemeinsam Solarstrom nutzen können – auch wenn keine direkte elektrische Verbindung zwischen ihnen besteht. Ab Januar 2026 kommt das Modell der «lokalen Elektrizitätsgemeinschaft» (LEG) hinzu. Damit können auch Personen ohne eigene Solaranlage vom lokal produzierten Solarstrom profitieren, wenn sie sich als Elektrizitätsgemeinschaft Versorgungsgebiet Steinhausens organisieren.

So wird der Eigenverbrauch einfacher und attraktiver – und der lokal erzeugte Strom bleibt zunehmend dort, wo er entsteht: in Steinhausen.

Lokaler Solarstrom stärkt Steinhausen

Der Ausbau der Solarenergie schreitet weiter voran – und Steinhausen ist mittendrin. Je mehr Strom im Ort produziert und genutzt wird, desto unabhängiger, klimafreundlicher und stabiler wird die Energieversorgung.

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG unterstützt die Bevölkerung dabei mit fairen Tarifen, kompetenter Beratung und einer zuverlässigen Infrastruktur.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Webseite www.west-steinhausen.ch.



Was ist die 70-Prozent-Regel?

Die 70-Prozent-Regel bedeutet, dass eine Solaranlage künftig nur einen Teil ihrer maximalen Leistung ins öffentliche Stromnetz einspeisen darf. Statt 100 Prozent dürfen höchstens 70 Prozent abgegeben werden. Die restliche Energie geht aber nicht verloren – sie kann direkt im eigenen Haushalt oder Betrieb genutzt werden, etwa für eine Wärmepumpe, das Laden eines Elektroautos oder für die Warmwasseraufbereitung.

So wird verhindert, dass das Stromnetz an sonnigen Tagen überlastet wird. Die Drosselung ergibt über die gesamte Jahresproduktion einer PV-Anlage nur einen Leistungsverlust von maximal drei Prozent und fällt so kaum ins Gewicht. Dafür entsteht Platz für viele neue Anlagen, die ebenfalls Solarstrom einspeisen können. Davon profitieren alle.



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Steinhausen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Information zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Die Notfalltreffpunkte werden primär von der Feuerwehr betrieben.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Information gut auf.

Gemeinde
Steinhausen



Haben Sie Fragen ?

Informieren Sie sich unter
www.steinhausen.ch



Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe suchen.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können von dort aus abgesetzt werden.

Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden in Betrieb.

Notfalltreffpunkte in Ihrer Gemeinde

- 81** Steinhausen Gemeindesaal
Bahnhofstrasse 5
- 82** Steinhausen Schulhaus Feldheim Aula
Feldheim 1-3

Notrufnummern

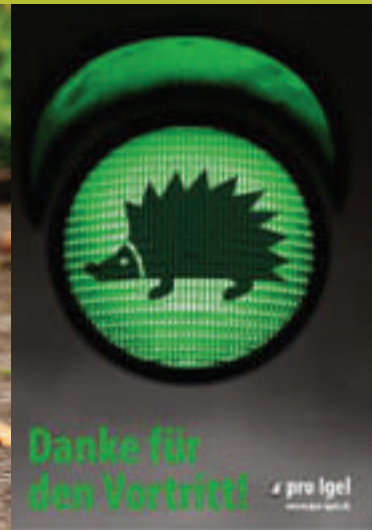
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144

Achtung: Gefahrenzone Strasse

Der Igel im Endspurt vor dem Winterschlaf



Gemeinde



Herbst ist Igelzeit

Der Igel ist wieder vermehrt unterwegs, auf der Suche nach Futter und einem Quartier bevor er in den Winterschlaf geht. Im Schutz der Dämmerung und Dunkelheit bewegt sich der Igel im Siedlungsraum und überquert dabei auch so manche Strasse.

Der Strassenverkehr ist für den Igel eine grosse Gefahr. Die Gemeinde Steinhausen macht daher mit Plakaten darauf aufmerksam und bittet Sie als Fahrzeuglenkende um Ihre Rücksichtnahme auf den Igel und andere Wildtiere im Strassenraum.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Den Igel im Herbst schützen

- Laub, Moos und Reisig liegen lassen - sie dienen als Nist- und Baumaterial für Igel und viele andere Tiere.
- Laub und Totholzhaufen an geschützten, ungestörten Standorten platzieren, in sicherem Abstand vom Strassenverkehr.
- Fahrzeuglenkende bitte beachten Sie: Igel sind vor allem in der Dämmerung unterwegs.
- Hecken und Sträucher sind wichtige Rückzugsorte und natürliche Jagdgründe der Igel. Auf Fadenmäher verzichten, da hohe Verletzungsgefahr.
- Vor Ausführung von Gartenarbeiten prüfen, ob sich Igel verstecken.
- Verletzte oder schwache Igel gefunden? Kontakt: Pro Igel-Helpline, täglich 16.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 0800 070 080.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte via E-Mail an:
energieundumwelt@steinhausen.ch.



Klassenlager der 3. Oberstufe

Die vier Klassen der 3. Oberstufe waren im September in zwei verschiedenen Klassenlagern.

Die beiden Realklassen weilten für eine Woche im Kanton Graubünden in Laax, während die Sekundarklassen in Basel-Land in Rickenbach waren. Beide Gruppen erlebten eine Traumwoche mit Kaiserwetter und einem abwechslungsreichen Programm. Von beiden Lagern berichten jeweils zwei Schülerinnen von ihren Erlebnissen.

Bericht der Klassen R3a und R3b

Die Klassen R3a und R3b haben sich am Montag, den 15. September, auf den Weg gemacht ins Lager in Laax im Kanton Graubünden. Die Anreise war stressig, wir mussten drei Mal umsteigen, aber auch lustig. Als Begleitpersonen waren Herr Hürlimann (Klassenlehrperson R3b), Frau Iten (Klassenlehrperson R3a), Frau Müller und Frau Schilling dabei. Als Köche waren Sophie und Herr Christen mit uns. Sie haben immer sehr gut gekocht.

Am Montag haben wir in Laax einen Foto-OL gemacht, um das Dorf etwas kennenzulernen. Wir waren in kleinen Gruppen unterwegs. Es war sehr heiss. Am Dienstag sind wir zum Martinsloch gewandert. Es war ziemlich anstrengend. Viele waren genervt. Aber am Ende waren alle froh, dass sie es geschafft hatten. Und als wir das Martinsloch sahen, waren wir stolz auf uns. Am Mittwoch haben wir eine anstrengende Wanderung zum schönen Caumasee gemacht. Unterwegs konnten wir auf einen hohen Steg hochgehen und in die Rheinschlucht runterschauen, das war sehr eindrücklich. Die Wanderung war anstrengend, weil wir noch vom Vortag erschöpft waren. Im kalten Caumasee haben wir gebadet und

Die R3a und R3b auf der Wanderung zum Martinsloch.
Bilder: Schule Steinhausen



nachher sind wir noch Minigolf spielen gegangen. Der Donnerstag hat uns viel Kraft in den Armen gekostet. Wir sind nämlich in einen Seilpark gegangen. Wir alle hatten viel Spass im Seilpark. Am Donnerstagabend haben wir einen Spieleabend gemacht. Die beiden Klassen mussten sich in verschiedenen Kategorien beweisen. Es war sehr lustig zum Zuschauen. Die Lehrer hatten auch viel zu lachen. In der Nacht sind wir noch in den

Wald gegangen und haben Schokibananen gegessen. Es war sehr dunkel und fast niemand hatte eine Taschenlampe dabei. Man hat die Sterne sehr gut gesehen. Es war superschön. Der Freitag war der Putztag. Es war sehr chaotisch, aber Frau Iten hatte alles im Griff.

Unsere Highlights waren die Abende im Lagerhaus. Wir mussten sehr viel miteinander

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online



der lachen. Das Lager war im Grossen und Ganzen sehr lustig und wir haben uns alle gut verstanden. Und wir haben auch viele grossartige Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Mia und Emily

Bericht der Klassen S3a und S3b

Am Montagmorgen haben wir uns alle um 10.00 Uhr am Bahnhof in Steinhausen getroffen. Von da ging es mit dem Zug und dem Bus bis nach Rickenbach im Kanton Basel-Land. Nach einem sehr leckeren Mittagessen haben wir uns auf den Weg zu einer alten Burgruine gemacht. Die Aussicht dort oben war sehr schön und man konnte sehr weit in die Ferne schauen. Als wir wieder zurück waren, wurden uns noch einmal gründlich die Lagerregeln und das weitere Programm erklärt. Bis es Schlafenszeit war, haben wir alle noch viele verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt.

Viel Schlaf haben wir diese Nacht gebraucht, denn am Dienstagmorgen ging es früh los nach Pratteln in die Salz-Salinen. Dort haben wir sehr viel Spannendes über die Herstellung von Salz in der Schweiz gelernt und konnten ein grosses Salzlager anschauen. Am Ende durften wir sogar unser eigenes kleines Streusalz mitnehmen. Von dort ging es dann weiter in die Stadt Basel. Dort durften wir individuell die wunderschöne Stadt besichtigen. Auch den Rhein haben wir uns nicht entgehen lassen und sind mit einer kleinen Fähre darübergefahren. Diesen Abend gab es ein gemeinsames Allgemeinwissensquiz, indem unser Zusammenhalt und Wissen gefragt war.

Am Mittwoch dann war unser Tag sehr aufregend. Wir sind mit der Seilbahn hoch nach Wasserfallen gefahren und sind von dort aus noch etwa 1,5 Stunden auf den Vogelberg hochgewandert. Als dieser Berg bestiegen war, hat uns die Küchencrew mit feiner Grillade überrascht. Gestärkt sind wir danach mit Trottis den Berg wieder heruntergefahren. Das war zum Teil sehr schwer, weil man nicht so gut bremsen und steuern konnte. Auch diesen Abend haben wir mit Fussballspielen und anderen grossartigen Spielen ausklingen lassen.

Am Donnerstag war für die meisten der beste Tag. Wir sind mit dem Zug in den Wasserpark Aquabasilea gefahren. Dort konnten wir uns so richtig austoben, ganz viel rutschen und uns richtig entspannen. Nach



Die S3a und S3b besuchten im Klassenlager die Farnsburg.

diesem Abenteuer waren wir am Abend alle fix und fertig und es gab noch ein grosses Grillfest mit sehr feinem Essen.

Vor unserer Abreise am Freitag haben wir unser Lagerhaus, das uns sehr ans Herz gewachsen ist, geputzt und verabschiedet.

Weil wir so schnell waren damit, haben wir einen Zug früher genommen. Es war ein so unvergessliches und wunderschönes Lager mit vielen tollen Momenten. Wir werden all das nie vergessen und danken allen, die das für uns möglich gemacht haben.

Alisha und Kim

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!



Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig mitenand sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 6. November und 4. Dezember 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computertia: 27. November 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 14. November und 12. Dezember 2025 / 9.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 5. November, 12. November, 19. November, 26. November und 3. Dezember 2025 / 9.30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 20. November und 11. Dezember 2025 / 09.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code





«Creativity is intelligence having fun»

Eine Woche in der Primarschule Sunnegrund voller Fantasie, Freude und Farben.

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien verwandelte sich das Sunnegrund 5 in einen kreativen Spielplatz. Statt Mathe, Deutsch oder Englisch standen Fantasie, Handwerk und Entfaltung auf dem Stundenplan. Das Motto der Woche: «Kreativität ist Intelligenz, die Spass hat!»

Die letzte Woche vor den Herbstferien eignet sich perfekt für Kreativität. Alle 2. und 4. Klässler/-innen wurden in altersgemischte Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt den Namen eines bekannten Künstlers, etwa Picasso, Miró, Kandinsky, Frida Kahlo oder Dalí. Täglich wechselten die Gruppen die Ateliers, sodass jedes Kind im Laufe der Woche in jedem der fünf Kreativbereiche arbeiten konnte: Recycling, Mosaik, Lego-Digital, Zeitung und Pialeto. Für einmal ging es nicht um Tests, Noten oder «Wer kann was besser?». Es ging um Freude, Neugier, Ausprobieren und Staunen. Die Kinder durften eintauchen, in ihrem Tempo entdecken und mit ihrer eigenen Fantasie gestalten.

Kleine Kunstwerke aus Stein und Glas

Im Mosaik-Atelier herrschte konzentrierte Stille, unterbrochen von fröhlichem Lachen



Unter fachkundiger Anleitung entstanden coole Holzarbeiten.

Bilder: Schule Steinhausen

und dem leisen Klirren kleiner Steinchen. Auf jedem Tisch standen kleine Holzplatten, daneben Dosen voller bunter Mosaiksteine. Die Aufgabe war klar, aber die Umsetzung offen: ein Glasuntersetzer sollte entstehen – individuell, farbenfroh und einzigartig. Am Ende glänzten viele bunte Mosaikuntersetzer in der Sonne. Die Kinder waren sichtlich stolz und wollten ihre Werke am liebsten gleich

nach Hause mitnehmen. Ein bleibendes Erinnerungsstück an einen kreativen Workshop!

Mode und Meisterwerke aus Papier

Im Zeitungs-Atelier raschelte es von morgens bis Schulschluss. Der Raum war voller Zeitungspapier, Klebeband, Scheren... und Kindern, die voller Elan schnitten, falteten, klebten und erfanden. Die Aufgabe: «Ge-



NOVEMBER 2025

PRIMARSCHULE
MI 13 bis 15.30 Uhr
FR 16 bis 18.30 Uhr

OBERSTUFE
MI 16 bis 19 Uhr
FR 19 bis 22 Uhr

SONNTAG FÜR ALLE
13 bis 18 Uhr

Mittwoch 05. 12. 19. 26.	Jugendpolitag 06.	Feuertonne 21.
Freitag 07. 14. 21.	Spieleabend 28.	Midnight Sports 08. (Saison Start) 29.

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chllematt | 6312 Steinhausen
041 748 11 85 | 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | steinhausen.ch/jugendarbeit

Jugendtreff
Gemeinde Steinhausen

stalte mit Zeitungspapier etwas, das es noch nicht gibt oder etwas, dass du schon immer mal tragen oder benutzen wolltest.» Die Kinder liessen ihrer Fantasie freien Lauf. So entstanden elegante Hüte, fantasievolle Masken, stabile Handtaschen, Ritterhelme, Röcke, Flügel und sogar ganze Kostüme.

Geschichten aus Steinen und Bildern

Wer denkt, Lego sei nur zum Bauen da, wurde in diesem Atelier eines Besseren belehrt. Hier traf analoges Spielen auf digitale Medien. Die Kinder entwickelten zuerst eine kurze Geschichte: Ein Weltraumabenteuer, ein Besuch im Dschungel, eine Detektivgeschichte oder ein lustiger Schulalltag – die Ideen sprudelten nur so. Danach wurde gebaut: Häuser, Fahrzeuge, Figuren, Tiere – aber alles im Miniaturformat. Aus Legosteinen entstanden so kleine Szenen, die mit Hilfe einer Kamera festgehalten wurden. Am Ende der Einheit durften die Kinder ihre Comicseiten mit Sprechblasen und Titeln versehen. Das Ergebnis waren beeindruckende, kreative und witzige Geschichten – komplett ausgedacht und gestaltet von den Kindern selbst.

Aus Alt mach Fantastisch

«Hier dürft ihr alles machen. Aber zuerst braucht ihr eine Idee!» So begann das Recycling-Atelier jeden Morgen. Auf Tischen und in Kisten lagen Materialien, die man normalerweise im Müll vermutet: Karton, PET-Flaschen, Dosen, Joghurtbecher, Stoffreste, Korken, Knöpfe und vieles mehr. Nach einer kurzen Planungsphase, in der die Kinder ihre Ideen skizzierten, ging es los. Aus Abfall wurde Kunst. Es war faszinierend zu sehen, wie ernst die Kinder ihre Entwürfe nahmen. Sie überlegten, wie man etwas befestigen könnte, welche Materialien am bes-

Lego trifft auf digitale Medien: So kreierten die Kinder auf dem Tablet spannende Geschichten.



ten zusammenpassen, und wie man Dinge stabil bekommt? Ganz nebenbei erlernten sie das Prinzip des nachhaltigen Denkens. «Man muss nicht immer Neues kaufen, um etwas Tolles zu kriegen», meinte ein Schüler zum Schluss. Recht hat er!

Sägen, Schrauben, Staunen

Ausgerüstet mit Gehörschutz, Schraubenziehern, Akkuschraubern und Sägen machten sich die Kinder ans Werk. Unter fachkundiger Anleitung von Profis entstanden in Teamarbeit verschiedene Holzprojekte. Alle mit einem Ziel: Es sollten aus Holzplatten kreative Rückzugsorte für den Pausenplatz entstehen. Besonders beliebt waren Hochbänkli zum Sitzen, kleine Marktstände oder fantasievolle Rennautos. Es wurde vermessen, gesägt, geschraubt und manchmal auch improvisiert. Hier zeigte sich, wie gut Teamarbeit funktionieren kann, wenn alle mit anpacken. Und auch, dass man für gutes Handwerk Geduld braucht. Aber das Ergebnis lohnte sich. Am Ende der Woche standen viele, neue Pausenplatzobjekte bereit – von Kindern für Kinder gebaut!

Eine Woche voller Kindsein

Diese Projektwoche war für viele ein echtes Highlight des Schuljahres. Sie zeigte, wie wertvoll kreative Phasen im Schulalltag sind. Die Kinder durften in dieser Woche einfach Kinder sein – neugierig, verspielt, lebendig und frei. Weg vom Stress, weg vom Druck, weg von der Angst, etwas nicht zu können. Stattdessen: Miteinander lachen, tüfteln, ausprobieren, helfen und stolz auf das sein, was man mit den eigenen Händen geschaffen hat. Auch für die Lehrpersonen war es eine wertvolle Zeit. Die Arbeit mit anderen Kindern, das Beobachten in neuen Situationen, das gemeinsame Tun ohne Leistungsdruck. All das brachte neue Perspektiven und frischen Wind in den Schulalltag. Projektwochen wie diese sind mehr als nur eine Abwechslung. Sie sind ein Fundament, auf dem sich echtes Lernen und persönliches Wachstum entwickeln können. Sie sind, wie es eine Schülerin formulierte: die schönsten Schulstunden überhaupt.

Thomas Schriber
Primarlehrperson Sunnegrund 5



Farbenfrohe Kunstwerke aus dem Mosaik-Atelier und kreative Bilder aus dem Zeitungs-Atelier: Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt.

WOW

ATTENTION

6. NOVEMBER 2025



Sei dabei & misch dich ein!

13. Kantonaler Jugendpolititag

Sei Politiker*in für einen Tag und diskutiere aktuelle Themen mit Politiker*innen aus dem Kantons- und Gemeinderat! Denn deine Meinung, Anliegen und Wünsche sind wichtig. Bring' sie ein!



HIER ANMELDEN!



LOKALE
EXPERT*INNEN
GESUCHT!



6. November 2025



8:30 - 17:00 Uhr



Burgbachsaal, Zug



041 767 75 00



punkto-zug.ch/jugendpolititag



@punkto.kjf



PUNKTO • KINDER- & JUGENDFÖRDERUNG

Zumela²⁰²⁵

ZUGER MEITLI LAGER



FOLLOW US ON ©

JETZT ANMELDEN AUF
ZUMELA.CH



Das Team der Jugendarbeit: Neue Gesichter im Jugendtreff und bekannte bleiben!

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Der Winter klopft an – und mit ihm jede Menge Action.

Der kantonale Jugendpolittag, das Zuger Meitlilager, unterhaltsame Spielabende im Treff und sportliche Highlights beim Midnight Sports warten auf euch!

Die Jugendarbeit an der Chilbi

Traditionsgemäss war die Jugendarbeit auch in diesem Jahr an der Chilbi mit einem Stand vertreten. Neben den mittlerweile bekannten Crêpes sowie den leckeren Getränken wurde auch dieses Mal ein Töggelikasten aufgestellt. Ein besonderes Highlight war der Schminkstand, an dem Kinder und Jugendliche in fantasievolle Welten eintauchen konnten. Mit bunten Farben und kreativen Motiven verwandelten sich kleine Gesichter in lustige Tiere, Zauberwesen oder coole Designs – ein echter Hingucker!

Am Töggelikasten konnten Jung und Alt ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen und sich spannende Matches liefern. Wir blicken positiv auf die Chilbi 2025 zurück und bedanken uns bei allen, welche die Jugendarbeit an der Chilbi besucht und unterstützt haben. Bis zum nächsten Jahr!

Midnight Sports Saison 2024/25

Endlich ist es wieder so weit! Am 8. November beginnt die neue Midnight Sports Saison. Zum Start werden die beliebten Bubble-Balls aufgeblasen, mit denen sich die Besuchenden während des ganzen Abends austoben können.

Weiter geht das kostenlose Angebot für Jugendliche ab der 5. Primarstufe am Samstag, 22. November 2025. Das Midnight Sports findet jeweils von 20.00 bis 23.00 Uhr in den Turnhallen Feldheim statt.

- 8. November 2025 – Start
- 22. November
- 29. November

Anmeldung Jugendpolittag 2025

Der kantonale Jugendpolittag rückt näher – am 6. November treffen sich Jugendliche aus dem ganzen Kanton und arbeiten Ideen für ihre Gemeinde aus. Die Gruppe aus Steinhausen ist bereits nahezu ausgebucht. Wir freuen uns auf engagierte Teilnehmende, spannende Diskussionen und viele kreative Ideen aus der Jugend.

Die Anmeldefrist für den Jugendpolittag 2025 läuft noch – sichere dir einen der letzten Plätze! Du möchtest mitreden, wie

Steinhausen sich entwickelt? Du findest, es fehlt noch etwas im Dorf? Dann melde dich für den Jugendpolittag an und hilf uns mit, coole Ideen und Lösungen für Steinhausen zu entwickeln.

Öffnungszeiten Jugendtreff

Die Herbstferien sind vorbei – ab jetzt starten wieder unsere gewohnten Treffzeiten.

mittwochs

13.00 bis 15.30 Uhr für Primarstufe

16.00 bis 19.00 Uhr für Oberstufe

freitags

16.00 bis 18.30 Uhr für Primarstufe

19.00 bis 22.00 Uhr für Oberstufe

Die Jugendarbeit Steinhausen dreht Imagefilm – Ein Blick hinter die Kulissen

Die Jugendarbeit Steinhausen bringt sich ins Rampenlicht – mit einem neuen Imagefilm, der die vielfältigen Angebote und Aktivitäten für die Jugend sichtbar machen soll. Eine Filmcrew begleitet dabei ausgewählte Events: So wurden bereits im Oktober die Chilbi und das Halloween festgehalten. Aber auch die kommenden Highlights sollen ins Licht gerückt werden – etwa das Midnight Sports am 29. November und 13. Dezember sowie das Guetzli-Backen im Jugendtreff am 3. und 10. Dezember.

Im Film werden spannende Eindrücke aus den Räumlichkeiten, den Aktivitäten und von Teilnehmenden eingefangen. Wer nicht vor die Kamera möchte, kann dies selbstverständlich jederzeit dem Team der Jugendarbeit mitteilen – die Teilnahme am Film ist freiwillig.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Einblick in die bunte Welt der Jugendarbeit Steinhausen!

Neue Gesichter und bekannte bleiben!

Im Jugendtreff Steinhausen tut sich etwas: Unser Team hat einen Neuzugang bekommen – ein guter Anlass, das Team wieder einmal vorzustellen.

Die Leitung bleibt in bewährten Händen: Simone Allenspach führt das Team weiterhin engagiert durch den Alltag der Jugendarbeit. Ebenfalls mit dabei ist Raphael Fankhauser, der sich als langjähriger Mitarbeiter bestens auskennt und mit seiner Erfahrung eine wichtige Stütze ist. Shawne Allenspach unterstützt uns weiterhin als flexible Springerin – worüber wir uns sehr freuen. Ganz neu im Team begrüssen wir herzlich Jacky Chan und Susan Andermatt. Wir freuen uns auf frischen Wind, neue Ideen und viele tolle Begegnungen mit euch im Treff!

Save the dates!

31. Oktober – Halloween Pre-Party

6. November – Jugendpolittag Zug

8. November – Start Midnight Sports

7. bis 9. November – ZUMELA

22. November – Midnight Sports

29. November – Midnight Sports

Kontakt

Gemeinde Steinhausen

Jugendarbeit

Telefon 041 748 11 85

Mobile 079 387 31 98

jugendarbeit@steinhausen.ch

 jugi.steinhausen

Gemeinde
Steinhausen



Informationsveranstaltung

Objektkredit Projektierung Gesamtsanierung
Schulanlage Feldheim

Wann: Montag, 24. November 2025, 19 Uhr
Wo: Aula Schulhaus Feldheim

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Jugendarbeit



Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

**Brändi-Dog-Abend**

LUDOTHEK

BRÄNDI DOG-ABEND**Freitag, 07. November 2025****19.00 Uhr**

in der Bibliothek Steinhausen

Anmeldung

ab 18 Jahren
bis Donnerstag, 08. November 2025
in der Ludothek
oder per Mail
ludothek@steinhausen.ch

Neuheiten**Travel Disc – die Kugelbahn in der Hand!**

Durch geschickte Hand-Augen-Koordination sowie korrektem Bedienen der Zahnräder bewegt sich die kleine Kugel durch das Labyrinth zum Ziel. Geduld, Ausdauer und Konzentration ist gefragt, denn beim ersten Mal klappt es ziemlich sicher noch nicht. Aber Übung macht den Meister! Und mit den drei Travel Discs Mini, Beginner und Master können sich alle ihre persönliche Herausforderung aussuchen.

**Nintendo Switch**

Ed & Edda Grand Prix Racing Champions
Ed und Edda sind auf Europa-Tour. Flitzt mit ihnen durch bekannte, europäische Städte vorbei an deren Wahrzeichen.

**Disney Epic Mickey: Rebrushed**

In diesem epischen Abenteuer begleitest du Mickey ins Wasteland – dahin, wo all die vergessenen Disney-Figuren verschwunden sind. Mit Farbe und Pinsel kannst du die Umgebung gestalten und verändern. Durch Farbe kannst du Dinge vervollständigen und Harmonie wieder herstellen, mit Verdünnern veränderst du die Umgebung oder deckst verborgene Dinge auf.

**Tapple**

Ein Thema, viele Buchstaben – und ein Timer, der zur Eile antreibt. Reihum wird gespielt. Ein Thema aufgedeckt und los geht es. Wer an der Reihe ist, nennt zum gegebenen Thema ein Wort mit dem passenden Anfangsbuchstaben und startet dann sofort den Timer für den nächsten Spieler. Wer als letztes ein Wort zum gesuchten Thema nennen kann, gewinnt die Runde! Für 2 – 8 Spielende ab 8 Jahren.



Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Fronleichnam

Am Samstag, 1. November 2025

bleiben Ludothek und Bibliothek geschlossen.

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr	



Aktuell

Am Samstag, 6. Dezember 2025, bleibt die Bibliothek geschlossen (Boden wird geölt).

Bibliomüsli

Im Winterhalbjahr doppelt geführt!
Für Kinder 1–3 Jahre, jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 5.11./3.12.
9.30 – 10.00 Uhr oder
10.30 – 11.00 Uhr
Mit Anmeldung

Bibliozwerge

Zwerge (für Kinder 3 bis 8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 29.10./26.11.
14.00 – 14.30 Uhr
Mit Anmeldung

Karin räumt auf!

Donnerstag, 6. November 2025, 19.30 Uhr

Zu viele Sachen? Chaos zuhause?
Erfahren Sie in diesem Vortrag von einer erfahrenen Expertin, weshalb Unordnung entsteht und wie Sie mit einfachen Methoden Ordnung schaffen können.
Sie erhalten zudem praktische und nachhaltige Tipps für's Aufräumen, Ordnung halten und Entsorgen.
Mit Anmeldung über anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder direkt in der Bibliothek.

Achtsamkeit im Alltag

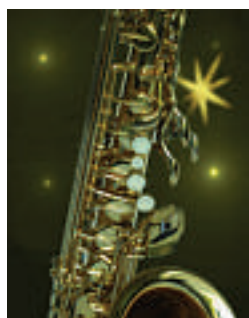
Workshop mit Silvia Marti

Mittwoch, 12. November 2025, 19.00 Uhr

Erfahren Sie, wie Sie mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen den Alltag leichter gestalten können. Mit einfachen Übungen lernen Sie, in hektischen Zeiten die Ruhe zu bewahren und fokussiert Ihr Ziel zu verfolgen und auf Ihre Gedanken zu achten.
Dauer ca. 1 Stunde
Ohne Anmeldung, kostenlos

Adventsabend mit adventlicher Musik und Geschichten

Donnerstag, 9. Dezember 2025, von 19.30 – 21.00 Uhr



Geniessen Sie mit uns die Adventszeit! Freuen Sie sich auf die Klänge des Saxophon-Ensembles «Barros Del Lar» aus Steinhausen sowie unsere weihnachtlichen Kurzgeschichten bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen.
Ohne Anmeldung

Monatstipp



Das neue Buch der Steinhauser Krimiautorin Beatrice Schweingruber

Der bekannte Luzerner Chirurg Dr. Jean-Pierre Schleiss wird während eines heftigen Gewitters erschlagen in der Kleinen Emme aufgefunden. Hauptkommissarin Sanja Reusser und ihr Ermittlerteam stehen vor einem Rätsel. Was zunächst wie ein Unfall aussieht, entpuppt sich schnell als kaltblütiger Mord. Die Spur führt in die Vergangenheit des Opfers – und in eine düstere Welt voller Lügen, Intrigen und ungesühnter Schuld. Während die Polizei versucht, das Puzzle zusammenzusetzen, geschieht ein weiteres Verbrechen. Sanja Reusser erkennt: Der Mörder ist nicht bereit aufzugeben. Denn was er begonnen hat, ist noch nicht zu Ende ...

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Sommer-Intensivkurse ab 7. Juli 2025: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.
Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!



1952 JAHRGÄNGERTREFFEN

Wer sich für unseren Anlass vom **20. November 2025**

(Mittagessen / Besichtigung Confiserie Speck) interessiert, meldet sich bitte bei

Dora Odermatt, 079 256 46 73
dora.odermatt@outlook.com



Wahlinformationen

Ersatzwahl für Gemeinderat und Gemeindepräsidium Andreas Hausheer am 30. November 2025

Im Hinblick auf die Ersatzwahl vom 30. November 2025 für den Gemeinderatssitz sowie das Gemeindepräsidium (Ersatz für Andreas Hausheer) erhalten Sie auf dieser Doppelseite Informationen zur Kandidatin und den Kandidaten.

Diese Doppelseite soll Ihnen helfen, einen kurzen Überblick über die zur Wahl stehenden Kandidierenden zu gewinnen. Die Publikation wird durch die Gemeinde Steinhausen und die Redaktion des Steinhauser Aspekts koordiniert.

Für den Inhalt tragen die Parteien sowie die Kandidatin und die Kandidaten die Verantwortung.

Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie an der Abstimmung am 30. November 2025 teilnehmen.



Bestimmen Sie mit, wer im Rathaus als Gemeinderätin oder Gemeinderat sowie im Präsidium tätig sein wird – jede Stimme zählt.

Bild: Pit Bühler

ANDREAS HÜRLIMANN

ALS GEMEINDEPRÄSIDENT

→ **Steinhausen** liegt mir am Herzen. Hier bin ich aufgewachsen und hier werden unsere Kinder gross. Mit voller Kraft und Engagement werde ich mich für unsere Gemeinde einsetzen. Als Gemeindepräsident will ich weiterhin über die Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten und Steinhausen weiterbringen.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme
am **30. November**

- 1982, verheiratet, zwei Söhne
- Betriebsökonom FH, Portfoliomanager Immobilien
- Gemeinderat, Vizepräsident
- Kantonsrat (2006-2022)
- Wohnbaugenossenschaft Steinhausen, Präsident
- Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG, Verwaltungsrat
- Gewässerschutzverband Region Zug, Delegierter
- Verein Anker (Drogenforum Zug), Präsident
- Pro Bahn Zentralschweiz, Vorstand
- Special Olympics Zug 2026, OK Mitglied



Gemeinde

Lea Schlumpf

Am 30. November in den Gemeinderat

Politik für unsere Zukunft -
eine junge, grüne und solidarische Stimme!

Dafür setzte ich mich ein!

- begrünte Begegnungsorte
- bezahlbarer Wohnraum
- verantwortungsvolle Klimapolitik

Steckbrief

- Studentin Soziale Arbeit
- politische Sekretärin Alternative - die Grünen Zug
- gelernte Fachfrau Information und Dokumentation
- J+S Kinder- und Jugendsport Expertin
- J+S Ausbildungskursleiterin Jungwacht Blauring Kanton Zug
- Mitglied Fachgruppe Animation Jungwacht Blauring Kanton Zug
- Gruppenleiterin & ehemalige Scharleiterin Blauring Steinhausen
- Vorstandsmitglied Openair Spektakel waldstock
- 21 Jahre alt

Mail: leaschlumpf@gruene.ch | Instagram: [leaschlumpf](https://www.instagram.com/leaschlumpf/) | TikTok: [leaschlumpf](https://www.tiktok.com/@leaschlumpf)



Andreas Hürlimann ins
Gemeinderatspräsidium!



Wir setzen uns ein

Für eine lebendige Gemeinschaft,
ein sicheres Daheim und eine starke Wirtschaft.



Markus

Amhof

als Gemeindepräsident

Gregor

Imholz

als Gemeinderat

**Zielorientiert, vernetzt,
bodenständig**

51-jährig, verheiratet,
zwei erwachsene Kinder,
Förster und Unternehmer

Gemeinderat seit 2019

**Verwurzelt, verlässlich,
vorausschauend**

38-jährig, verheiratet, drei
Kinder, Schreinermeister sowie
Haushalts- und Kinderbetreuung



Mehr über
unser Team.

Die Mitte
Steinhausen



Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde

Bürgergemeinde Steinhausen

Am 18. September fand die Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Steinhausen statt.

Das Budget 2026, welches einen Ertragsüberschuss von CHF 32'800.00 vorsieht, wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Auch in den kommenden Jahren darf, gemäss dem vorgelegten Finanzplan, mit einem positiven Jahresabschluss gerechnet werden. Die in den letzten Jahren guten Jahresabschlüsse stehen im direkten Zusammenhang mit der guten Vermietungslage der beiden eigenen Liegenschaften sowie der erfreulichen Situation, dass keine grösseren Sozialausgaben die Rechnungen belasten.

Unter dem Traktandum vier standen die Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2026 – 2029 an. Nach 16 Jahren Mitglied im Bürgerrat trat Kilian Meier nicht mehr zur Wiederwahl an. Auch Nicole Toniolo und Andrea Keller treten nach achtjähriger Amtszeit per Ende 2025 zurück.

Neu in den Bürgerrat gewählt wurden Ralf Hüsler, Carina Brüngger und Andreas Rüttimann. Als Bisherige wiedergewählt wurden Samuel Müller sowie Peter Hausheer. Wie bis



Ralf Hüsler (neu), Andrea Keller, Carina Brüngger (neu), Peter Hausheer (Präsident), Andreas Rüttimann (neu), Nicole Toniolo, Samuel Müller, Andrea Dietziker (Bürgerschreiberin), Kilian Meier

anhin wird Peter Hausheer das Amt als Ratspräsident innehaben.

Ebenfalls fanden die Wahlen für die Rechnungsprüfungskommission statt. Die drei bisherigen Mitglieder Simon Schlumpf, Markus Schraner und Philipp Schlumpf erklärten sich für eine weitere Amtsperiode bereit und wurden einstimmig wiedergewählt. Präsiert wird die RPK auch in den kommenden vier Jahren von Simon Schlumpf.

Im Weiteren nahmen die Anwesenden Kenntnis von den durch den Bürgerrat in eigener Kompetenz, eingebürgerten Personen.

Unter dem Traktandum Varia wurden die per Ende Jahr austretenden Ratsmitglieder offiziell verabschiedet. Für ihren geleisteten Einsatz und als kleines Zeichen des Dankes wurde ihnen ein kleines Präsent überreicht. Im Anschluss an diese Wahlversammlung lud der Bürgerrat alle Stimmberechtigten und Gäste zu einem Apéro ein.

Weihnachtsmarkt & Kerzenziehen 2025

05. – 07. Dezember 2025

Genauere Infos auf der Webseite www.blauring-steinhausen.ch





Besser schlafen

Warum schlafen wir? Was passiert, wenn wir nicht schlafen? Was beeinflusst unseren Schlaf?

**Hintergründe und Fakten zum Thema «Schlaf» verstehen.
Ganzheitliche Unterstützung aus der Natur für einen
gesunden Schlaf entdecken.**

Beate Böttiger, Apothekerin in der Ursdrogerie Apotheke Steinhausen, blickt mit Ihnen zusammen auf die geheimnisvollen Vorgänge, die während unseres Schlafens ablaufen, zeigt Zusammenhänge zwischen (Stress-)Hormonen und Schlaf auf und macht Sie mit natürlichen Helfern aus der Natur bekannt.



Gabriela Hunziker, Drogistin HF und Spezialistin für Aura-Soma, führt Sie in die Welt der Farbtherapie ein. Aura-Soma ist eine besondere Form der ganzheitlichen Unterstützung, die mit der Kraft von Farben arbeitet – für mehr Balance, Wohlbefinden und Innere Ruhe.



DIE REFERENTINNEN

Beate Böttiger

Dipl. Apothekerin in der
UrsDrogerie Apotheke

Gabriela Hunziker

Drogistin HF
Spezialistin für Aura Soma



Mittwoch, 12. November 2025
19.00 Uhr in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Dauer ca. 1 Stunde



Anmeldungen per Mail oder Telefon
bis am Freitag, 07. November 2025
info@ursdrogerie.ch / 041 741 16 36



Anmeldegebühr Fr. 20.-
Diese wird am Anlass den TeilnehmerInnen in Form eines Einkaufsgutscheins
zurückerstattet.



MALERGE SCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Lebens- und Trauerbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch





Portrait Nr. 192



Portrait



*Monika Senn,
Katechetin im Ruhe-
stand, freiwillige
Mitarbeiterin am
kirchlichen
Mittagstisch*

Konrad Burch hat dich als Mitköchin und interessante Zeitgenossin vorgeschlagen. Hast du sein Portrait gelesen und neues erfahren?

Monika Senn: Auf jeden Fall – beides! Auch wenn ich Konrad seit vielen Jahren kenne, haben wir über das eine oder andere noch nie geredet.

Was hast du mit ihm gemein?

Ganz zuallererst sicherlich das Engagement für die katholische Kirche, unter dessen Patronat wir nun regelmässig gemeinsam kochen. Und ich war viele Jahre Religionslehrerin in Steinhausen, so wie Konrads Frau Marie-Louise.

Wie bist du Religionslehrerin geworden?

Ich besuchte – als ich bereits Mutter war – einen Vortrag von Pfarrer Otto Enzmann, der über Südafrika und die dort herrschende Apartheid referierte. Dieses Thema faszinierte mich und ich bewunderte vor allem, wie er darüber sprach. Das war vielleicht die Sensibilisierung, die es brauchte, als ich wenig später im Pfarrblatt las, dass Frauen gesucht wurden, die die Ausbildung zur Katechetin machen wollten. Ich meldete mich.

Kommst du aus einer religiösen Familie?

Ja, im Glauben meiner Herkunftsfamilie wurde der Grundstein gelegt. Die Religion, die kirchlichen Rituale und die Katechese waren mir schon als Mädchen vertraut. Ich ging immer gerne zur Kirche. Zu meiner Zeit – ich bin 1944 geboren – war man gläubig, auch

den Obrigkeiten gegenüber. Man traf seine Gspähnli jeden Sonntag in der Kirche.

Wann hast du die Ausbildung gemacht?

Die theologische Ausbildung begann ich 1976, der Unterricht fand jeweils abends oder an Wochenenden statt. Die Aufgabe gefiel mir und ich bildete zusammen mit Trudi Feger ein wunderbares und tatkräftiges Steinhauser Team. Wir ergänzten uns hervorragend.

Wie habt ihr euch organisiert?

Wir fanden einen gepflügten Acker vor, den wir selbst einsäen konnten. Trudi und ich konzipierten von Grund auf den Erstkommunion-Unterricht für die katholischen Kinder. Zu dieser Zeit waren maximal ein Drittel der Mädchen und Buben aus einer Klasse reformiert, so unterrichteten wir immer eine recht grosse Kinderschar.

Wie bleibt man motiviert durch all die Jahre?

Ich wollte den Kindern unbedingt ein anderes Gottesbild vermitteln als dasjenige, das mir vermittelt wurde. Kein Gott mit Bart, der alles sieht ...

Sondern?

Sondern ein Gott, der sich Zeit nimmt, der weiss, was der Mensch braucht. Und vor allem verzeihend ist und nicht strafend. Des Weiteren erhält einen der Umgang mit Kindern jung. Sie fordern einen ständig, so bleibt man flexibel, steht im Hier und Jetzt. Ich hatte immer sehr gute Mitarbeiterinnen,

ein gutes Team, das mich unterstützte, und eine breite Akzeptanz in der Pfarrei.

Wo bist du aufgewachsen?

In Walchwil, ich hatte eine schöne und behütete Kindheit und Jugend. Wir Kinder besuchten die Halbtages-Primarschule. Die Mädchen-Sek, die ich danach besuchte, befand sich im Schulhaus Maria Opferung in Zug. Die Wege dorthin, einerseits vom Zuger Bahnhof in die Schule, dann für das Mittagessen in den Schülerhort an der Industriestrasse und wieder zurück, waren lang. ÖV oder gar einen Schulbus gab es noch keinen.

Hast du eine Lehre gemacht?

Das war damals noch wenig verbreitet. Mein Vater meinte: Frauen heiraten ja doch! So meldeten mich meine Eltern in Frankreich in einem Mädchen-Pensionat an, wo ich als Volontärin ein Jahr blieb.

Warum ausgerechnet Frankreich?

Wahrscheinlich, weil sich meine Eltern im Welschen kennenlernten, im Zug zwischen Rivaz und Vevey. Wenn sie etwas bereden mussten, das nicht für Kinderohren bestimmt war, unterhielten sie sich auf Französisch.

Was hast du im Pensionat erlebt?

Viel Heimweh. Wir waren fünf Schweizerinnen, die unzählige Briefe nach Hause schrieben. Hauptsächlich waren wir zum Putzen und Abwaschen da – ich sehe heute noch die Berge vor mir! Glücklicherweise hatten wir jeden Nachmittag Französisch-Unterricht, so dass ich die Sprache auch konnte,



als ich nach einem Jahr nach Hause zurückkehrte.

Hast du bald geheiratet, so wie es dein Vater prophezeite?

Nein, natürlich nicht (lacht)! Mein Onkel, der in Sisikon eine Bäckerei betrieb, suchte eine Mithilfe im Laden. Allerdings nur während des Sommers, als auch viele Touristen am Urnersee waren. Wenig später sah ich ein Inserat in der Zeitung, dass man in einer Walchwiler Geflügelfarm Mithilfe im Büro suchte, Französisch-Kenntnisse waren Bedingung. Diese Stelle bekam ich.

Was hast du dort gearbeitet?

Es war eine spannende Herausforderung in einem Bereich, der mir komplett neu war. Ich nahm Telefonate entgegen, schrieb Rechnungen und Frachtbriefe. Alle acht Wochen hatten wir einen Schlupf von ca. 4000 Küken. Ich telefonierte herum, wenn wir zu wenige oder zu viele Tiere für die Mast hatten. Die Deutsch- und Westschweiz arbeitete sehr eng zusammen. Das war die Zeit, in der sich die Bodenhaltung verbreitete, vorher wurden die Küken in Batterien gemästet. Das machte ich drei Jahre. Mein Wunsch, Englisch zu lernen, verstärkte sich nämlich, als in Zug internationale Firmen boomten.

Du gingst nach England!

Genau! Als ich 20 war, ging ich für ein Jahr nach Birmingham, als Au Pair zu einer jüdischen Familie.

Wie war das?

Die junge Familie hatte einen Sohn, der damals ein Jahr alt war. Ich sprach bei meiner Ankunft kaum ein Wort Englisch. Glücklicherweise konnte meine Lady etwas Französisch, so dass wir uns wenigstens minimal unterhalten konnten, bis dann mein Englisch dafür genügte.

Wie war dort dein Alltag?

Die Eltern des Buben waren beide berufstätig, ich betreute den Kleinen und machte den Haushalt. Zwei Mal wöchentlich besuchte ich die Sprachschule. Dort lernte ich Bärbel kennen, auch ein Au-Pair-Mädchen, aus Berlin. Wir verbrachten unsere gesamte Freizeit zusammen und trampelten sogar bis nach Schottland. Das war der Grundstein für eine tiefe Freundschaft, die bis heute hält.

Wie hast du deinen Mann kennengelernt?

Interessanterweise auch im Zug, wie damals meine Eltern. Allerdings von Zug nach Brunnen.

Erzähl!

Seinerzeit arbeitete ich in einer amerikanischen Firma an der Gubelstrasse und fuhr jeden Abend um die gleiche Zeit heim nach Walchwil. Auf dem Bahnhof warf ich immer die Tagespost ein und stieg in den ersten Waggon, damit ich etwas weniger weit nach Hause hatte. Ebenso in diesem Zugabteil sass regelmässig mein Mann und sein Arbeitskollege. Eines Tages war mein Mann allein unterwegs und sprach mich an.

Die besondere Frage:

Worauf bist du stolz?

(Überlegt...) Darauf, dass ich immer eine wissbegierige und experimentierfreudige Frau war und bin. Ich habe mir zum Beispiel das Nähen selbst beigebracht. Ein Nähkurs wäre nichts für mich gewesen. Lieber erforsche ich etwas auf meine Art. Wenn ich etwas nicht kann, frage ich gerne persönlich. So nähe ich heute noch für mich, kopiere Schnittmuster aus der Burda und kaufe mir den Stoff. Wenn es etwas Edles werden soll, fahre ich sogar zu Weissbrod-Zürcher.

Ihr habt 1967 geheiratet.

Genau und wir bekamen zwei Kinder, 1968 einen Sohn, 1971 eine Tochter. Wir wohnten in Baar und suchten eine grössere Wohnung. Uns wurde eine Wohnung an der Birkenhalddenstrasse angeboten, allerdings mit Hauswartungsaufgaben, was wir eigentlich nicht wollten. Aber die Wohnung hatte einen wunderschönen Weitblick. Schlussendlich habe ich 50 Jahre in dieser Wohnung gewohnt. Unsere Kinder sind mit vielen anderen Kindern dort aufgewachsen und es war eine herrliche Zeit.

Dein Mann wurde krank.

Ja, bei ihm wurde 1999 Krebs diagnostiziert. Es kamen acht Monate zwischen Hoffen und Bangen. Dann starb er.

Was hat dir in dieser Zeit geholfen?

Die Gemeinschaft mit Verwandten, Freundinnen und Freunden und ein grosses Be-

ziehungsnetz in Steinhausen. Zudem wurde ich drei Monate nach seinem Tod Grossmutter. Dieser Ausblick half enorm und meine Schwiegertochter brachte mir meine Enkelin oft. Auch meine Tochter wurde Mutter und ich bekam zwei weitere Enkelkinder, mit denen ich viel unternahm. Bis heute haben meine beiden Enkelinnen, mein Enkel und ich eine wunderbare Beziehung, obwohl sie alle erwachsen sind.

Wie gingst du mit dem Verlust deines Mannes um?

Ich wusste, dass ich raus musste! Etwas finden, das mir guttut. So reiste ich, so viel ich konnte. Selbstverständlich half auch mein Beruf, ich musste ja präsent sein in der Schule und mit Kindern ist man einfach im Hier und Jetzt.

Deine schönste Reise?

Die eindrücklichste war sicherlich die nach Syrien und Jordanien. Der Nahe Osten interessiert mich sehr und ich stand staunend und bewundernd vor den Tempel- und Palastruinen von Palmyra und war fasziniert von den farbigen Felsengräbern in Petra. Ich fragte mich, wie es menschenmöglich ist, so etwas Aussergewöhnliches zu erschaffen.

Konrad hat vom Rudern erzählt.

Ja, das ist so eine Sache (lacht). Ich bin eigentlich ein unsportlicher Mensch. Ins regelmässige Turnen gehe ich eigentlich nur, weil ich weiss, dass es mir guttut. Im Heft der Pro Senectute las ich ein Inserat, dass sie Ruderkurse für Seniorinnen und Senioren anbieten. Ich liebe Wasser und kann auch weit schwimmen. So machte ich den Kurs. Seit meiner Pensionierung bin ich in einer Ruderguppe für Seniorinnen und Senioren, geniesse die Stunden auf dem See, im Team und im Boot.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Rosmarie Weber vor. Sie engagiert sich für Missbrauchsoffer in der katholischen Kirche. Darüber würde ich gerne mehr erfahren. Auch sonst hat sie ein vielfältiges Leben, das sicherlich viele interessiert.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen.

RB

Eine neue Chnopfi-Ära beginnt

Leitungsübergabe in der Kinderkrippe

Nach über 20 Jahren übergibt Patrizia Fritz-Delvai die Leitung der Kita Chnopftrucke an ihre bisherige Stellvertretung, Marina Leo. Letztere ist mit der Chnopfi bereits bestens vertraut, da sie seit bald 20 Jahren Teil des Chnopfi-Teams ist.

Auf der Suche nach einer Lehrstelle ist Marina Leo im Jahr 2006 auf die Chnopftrucke in Steinhausen gestossen. Bereits beim ersten Kennenlernen hat sie sich in der Chnopfi sehr wohl gefühlt und wurde dann auch als Lernende ausgewählt. Seit diesem Tag ist sie Teil der Chnopfi-Familie. Dass sie mal mit Kindern arbeiten möchte, war für sie schon früh klar: «Im Quartier, in dem ich aufgewachsen bin, waren wir ganz viele Kinder verschiedenen Alters. Es hat sich dann ergeben, dass die Grossen auf die Kleinen aufgepasst haben und irgendwann war ich quasi die Quartier-Babysitterin.»

Nach vielen Jahren Berufserfahrung hat Marina Leo in der Chnopftrucke dann die Stellvertretung der Kita-Leitung übernommen und eine Ausbildung zur Teamleiterin angefangen, welche sie im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen hat.

Da sich die langjährige Kita-Leiterin, Patrizia Fritz-Delvai, zeitgleich für eine berufliche Neuorientierung ausserhalb der Kita-Welt entschieden hat, wurde ihr Posten vakant. Die Übernahme der Leitung durch Marina Leo lag auf der Hand, weil sie als langjährige Mitarbeiterin und Stellvertretung bereits bestens mit der Chnopfi vertraut war.



«Es war schon länger geplant, dass ich eines Tages die Leitung übernehme. Ursprünglich war der Zeitplan zwar etwas anders angedacht. Aber wie so oft im Leben, bieten sich manchmal unerwartet Chancen, die man packen muss.» Dass sie der Chnopfi treu bleiben möchte, war für sie sowieso klar. «Hier stimmt für mich einfach alles; wir haben ein tolles Team mit langjährigen Mitarbeitenden, durch die kleine Gruppe können wir individuell auf die Kinder eingehen und unser Alltag ist sehr entspannt.

Für uns Mitarbeitende ist es ausserdem schön, dass wir ein Verein und somit nicht gewinnorientiert sind. So dürfen die Kinder im Mittelpunkt stehen und nicht der finanzielle Gewinn.» Marina Leo ist Baarerin und in ihrer Freizeit gerne unterwegs mit Freunden oder in ihrem Schrebergarten anzutreffen. Bei ihr zu Hause sieht es komplett anders aus, als man das erwarten würde: «Ich sehe zwar nicht danach aus, aber bei mir zu Hause ist Rosa die dominante Farbe, das über-



rascht die Gäste oft», erklärt sie. Ausserdem erfüllt sie als Italienerin tatsächlich einige Klischees, die man als typisch italienisch kennt: Ohne Pasta, Pizza und Espresso geht bei ihr gar nichts.

Für die Kita-Leitung, die sie ab 1. November übernimmt, hat sie sich viel vorgenommen. Einerseits möchte sie die Chnopfi so weiterführen wie bisher. Die Chnopfi gehört seit fast 40 Jahren zu Steinhausen und soll weiterhin ein familiärer Ort für Kinder sein, wie sie sagt. «Wir werden weiterhin in unserer eigenen Küche kochen und viel draussen sein. Aber natürlich werde ich die Gelegenheit auch nutzen und einige neue Ideen einbringen.» Bereits umgesetzt wurden im Sommer Ideen, um die Flexibilität für die Eltern zu erhöhen.

So gibt es in der Chnopfi Jokertage, damit man Kita-Tage bei Ferien oder Krankheit nachholen kann und so auch für den Arbeitgeber flexibel bleibt. Auch ist eine Halbtagesbetreuung möglich und Chindsgi-Kinder sind in der Chnopfi ebenfalls willkommen. Aktuell in der Planung ist eine neue Kreativ-ecke, in der die Chnöpfle experimentieren, entdecken, malen und basteln können, um die Sensomotorik zu schulen.

Auf der Website www.chnopftrucke.ch finden sich weitere Infos zur Chnopftrucke.

CH



Vereine

WIR SIND DIE ELEKTRO- EXPERTEN

eTeam plus
Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service



Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch

041 747 24 24



since 2010 experts 4 energy

RÖSSLI

RESTAURANT & HOTEL



GASTFREUNDSCHAFT

IM HERZEN VON STEINHAUSEN



FEIERN & GENIESSEN

Reservieren Sie Ihr Erlebnis!
www.roessli-steinhausen.ch

Betriebsferien vom 22.12 - 02.01.2026

Ab Freitag 2. Januar sind wir wie gewohnt wieder für euch da –
mit voller Energie und Freude auf ein neues Jahr im Rössli.



GUTSCHEIN

Ein Glas Prosecco
zum Apèro

mit jeder Reservation
zum Abendessen

gültig bis 31.01.2026



Männerriege Sommerausflug nach Andermatt

Männerriege Steinhausen



Vereine

Am Samstag, 23. August, trafen sich über 30 gut gelaunte Männerriegler auf dem Parkplatz an der Blickensdorferstrasse zum diesjährigen Sommerausflug.

Dieser führte uns mit dem Bus auf den Oberalppass. Dort angekommen, fuhren wir mit der Gondelbahn auf den Schneehüenderstock, wo uns im Bergrestaurant Kaffee und Gipfeli erwarteten. Nach der Stärkung machten wir uns auf den Weg Richtung Gütsch. Die leichte Wanderung führte uns in gut einer Stunde zur Bergstation Gütsch. Dort nahmen wir die Gondelbahnen zum Nätschen, unserem Zwischenziel, dem Bergrestaurant Alp-Hittä, wo uns ein feines Mittagessen serviert wurde. Dort stiessen wir wieder auf die Kollegen, welche die Wanderung nicht mitmachen konnten oder wollten und deshalb mit der Gondelbahn und dem Bus zum Restaurant gelangten.

Am Nachmittag folgte ein weiteres Highlight. Eine Dorfführung durch Neu-Andermatt! Mit Andermatt Reuss wurde, rund um das Hotel Radisson Blu, ein neues Quartier geschaffen – eine neue Erweiterung des Dorfes Andermatt, die von Energie und Ambition geprägt ist.

Der neue Dorfteil hat Platz für eine vielfältige Mischung aus zukunftsorientierten internationalen Marken, lokalen und regionalen unabhängigen Unternehmen und kulturellen Veranstaltungen.

Unser Kollege und Vorturner der Seniorenriege, Werni Hunziker, welcher grösstenteils in



Andermatt lebt, führte uns durch den neuen Dorfteil. Er vermittelte uns viele interessante Einblicke und spannende Details im sich rasch entwickelnden Bergdorf. Die meisten von uns kannten Neu-Andermatt noch nicht und waren beeindruckt von der Architektur und der Ambiance.

Zum Abschluss der Besichtigung lud uns Werni Hunziker im Garten seiner Wohnung zu einem Apéro ein. Bei lebhaften Gesprächen und viel Gelächter liessen wir den ereignisreichen Tag ausklingen, bevor uns dann der Bus wieder sicher zurück nach Steinhausen brachte.

Unser Dank geht an Werni Hunziker für die informative und interessante Führung sowie den grosszügigen Apéro und an Bruno Späni für die hervorragende Organisation des Ausflugs.

Willst du fit und gesund bleiben und dabei Spass haben?

Dann mach doch bei uns mit!
Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Training in der Turnhalle Sunne-grund

Aktivriege (ab 45 Jahren) um
20.15 Uhr

Seniorenriege (65 plus) um 18.40 Uhr

Interessiert? Dann nimm mit uns
Kontakt auf:

Ivo Studer, Präsident, 079 702 16 19,
www.mrsteinhausen.ch





kultur steinhausen

*kultur
steinhausen*

9. KURZFILM- SOIRÉE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN
INTERNATIONALEN KURZFILMTAGEN
WINTERTHUR

**FREITAG
31. OKT 2025
19:30 UHR
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN**



— 2025 —
**KURZFILMNACHT
SCHWEIZ**



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

**Kilian
Küchen**

**Infoabend
Küchenumbau**
Mittwoch, 26. November
18.30 – 21 Uhr, Cham

Jetzt Plätze sichern!

Elektro Küng AG

**Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.**

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montag, 17.11.2025

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt, Eingang im UG beim Jugendtreff

Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre

Mitnehmen: eigener Zvieri

Anmeldung: nicht notwendig

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 12.11.2025

Zeit: 15.00 – 16.30

Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund

Alter: 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Kollekte

Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kochen mit Kindern

Hast du Lust, deine selbst kreierte Pizza zu backen und mit anderen Kindern Spass in der Küche zu haben? Dann komm vorbei und lass uns den Kochlöffel schwingen.

Datum: Samstag, 8.11.2025

Zeit: 11.00 – ca. 13.30 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Alter: ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: CHF 10.00 pro Familie

Mitnehmen: Kochschürze

Anmeldung: bis 31.10.2025

Lebkuchenhaus

In dieser zauberhaften Jahreszeit kreieren wir ein wunderschönes Lebkuchenhaus. Mit Süßigkeiten könnt ihr euer Haus schmücken, dekorieren und am Schluss nach Hause nehmen.

Datum: Mittwoch, 26.11.2025

Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Kosten: CHF 8.00 pro Kind

Alter: Ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung: bis 19.11.2025

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter?

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.

Vorschau:

Freitag, 12.12. 2025, Bruchschokolade ausgarnieren

Weitere Infos auf unserer Webseite sichtbar.



Unterstützt vom
Kanton Zug

SWISSLOS



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



Vereine

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG

Riedstrasse 15

6330 Cham

Telefon 041 747 31 71

www.ohnsorg.ch

info@ohnsorg.ch



Velofahren November 2025

Senioren Steinhausen



NOVEMBER Nachmittags-Kurztour mit «Herbsttreff»

Datum: Mittwoch, 5. November 2024
Abfahrt: 13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
Veloroute: Cham – Golfplatz – Hünenberg
Anforderungen: leicht, ca. 1½ Std., 18 km, 200 Hm
Programm: 15.00 Uhr, «Herbsttreff» im Zentrum Chilematt; Apéro; Rückblick auf das Wander- und Velotourenjahr; Käsebuffet
Kosten: CHF 14.00 pro Person fürs Käsebuffet
Anmeldung: bis Sonntag, 2. November, 20.00 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung: Reto Michel, 076 560 91 52
Organisation: Ruth Imholz, 041 741 18 05
Bemerkungen: Der «Herbsttreff» wird gemeinsam mit den Wanderern durchgeführt. Auch Nichtvelofahrer sind herzlich willkommen.
Gesucht: Kuchen für das Dessertbuffet. Spenderinnen und Spender melden sich bitte bei Ruth Imholz, 041 741 18 05.



Jass und Spass sind Trumpf



Steinhausen sucht die Königin, den König 2025!



Datum	Mittwoch, 12. November 2025
Ort/Zeit	Zentrum Chilematt / 14:00 bis 17:00 Uhr
Jassart	Schieber (ohne «Stöck/Wys») mit zugelosten Partnern. Gespielt werden 4 Runden à 8 Spiele mit deutschen Karten.
Anmeldung	bis Freitag, 7. November 2025 via Homepage oder bei Josef Stritmatter, 079 502 99 54

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf zahlreiche, spielfreudige Seniorinnen und Senioren.

Der andere Lichterweg

Finnenkerzen beleuchten den neuen Weg.

Der beliebte Lichterweg in Steinhausen wird dieses Jahr wieder durchgeführt. Das Organisationskomitee um Martin Hausheer freut sich auf Ihren Besuch.

In vielen Gemeinden locken zur Adventszeit elektrisch ausgeleuchtete Lichterwege. Beim etwas anderen Lichterweg in Steinhausen leuchtet das gemütliche Licht von Finnenkerzen den Weg.

2025 führt der Lichterweg neu vom Tann zur Waldhütte und stimmt Sie auf die kommende Adventszeit ein.

Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, erhellt heller Feuerschein das Dunkel. Nach dem grossen Erfolg bei den Durchführungen im Jahr 2021 und 2023 wird der beliebte Lichterweg dieses Jahr erneut durchgeführt. An drei Abenden weisen Finnenkerzen den Weg vom Tann hinter dem Armbrustschützenhaus zur Waldhütte. Sie spenden Licht und Wärme. Gehen Sie den



Weg in Stille, oder erfreuen Sie sich an einem kleinen Schwatz – oder lauschen Sie einer der musikalischen Darbietung verschiedener Musikformationen.

Neu gibt es dieses Jahr auch ein passendes Kurztheater der Theatergesellschaft Steinhausen.

Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein. Reservieren Sie sich einen Abend für diesen winterlichen Spaziergang, kommen Sie vorbei, nehmen Sie Ihre Liebsten an der Hand – wir freuen uns auf Sie!



Vereine

Der andere Lichterweg Steinhausen

Donnerstag	27. November 2025	17 – 22 Uhr
Freitag	28. November 2025	17 – 22 Uhr
Samstag	29. November 2025	17 – 22 Uhr

Mitwirkende:

- Theatergesellschaft Steinhausen 2
- Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen 3
- Musikschule Steinhausen 3
- Musikgesellschaft Steinhausen 3

Organisation und Durchführung:

Die Mitte Steinhausen



Es ist dunkel – die Kinder sind aufgeregt ...

De Samichlaus chunnt!



Am 6., 7. und 8. Dezember dürfen die Familien den Samichlaus zu sich nach Hause einladen oder ihn und seine Helfer draussen besuchen.

- 🔥 besinnliche Feier für Klein und Gross
- 🔥 eine aufmunternde Geschichte vom Samichlaus
- 🔥 den Kindern beim Vortragen eines Gedichtes oder Liedes zuhören
- 🔥 zum Schluss noch ein Samichlaussäckli

Samichlaus-Einzug

Der Samichlaus zieht am Freitag, 5. Dezember 2025 um ca. 19.30 Uhr auf dem Chilemattplatz ein und verteilt eine kleine Bescherung.

Er wird von seinem traditionellen Gefolge begleitet. Familien und Kinder sind eingeladen, den Samichlaus abzuholen oder mit Fackeln zu begleiten, Besammlung 18.45 Uhr bei der Bäckerei von Rotz.



Chlöpfertrainings

Chlöpfen lernen! Geisle chlöpfe isch urchig!
Kinder ab 10 Jahren

Chlöpfertraining jeweils am Samstag:
8.11./15.11./22.11./29.11. von 09:00 bis 11:00 Uhr.
Anmeldung bis am 29. 10 an Schulen
Steinhausen oder chloepfer@samichlaus-steinhausen.ch. (Teilnehmeranzahl begrenzt).

Vereine, Freunde, Grossfamilien und Firmen

- 🔥 einen speziellen Samichlausbesuch für die Familie, Freunde, dem Verein oder der Firma...
- 🔥 ein Besuch gestaltet nach Ihren Wünschen?
- 🔥 lustige Geschichten und Episoden aus dem Jahr?

Wir sind dabei! Anmeldung auf spezial@samichlaus-steinhausen.ch

Hinweis

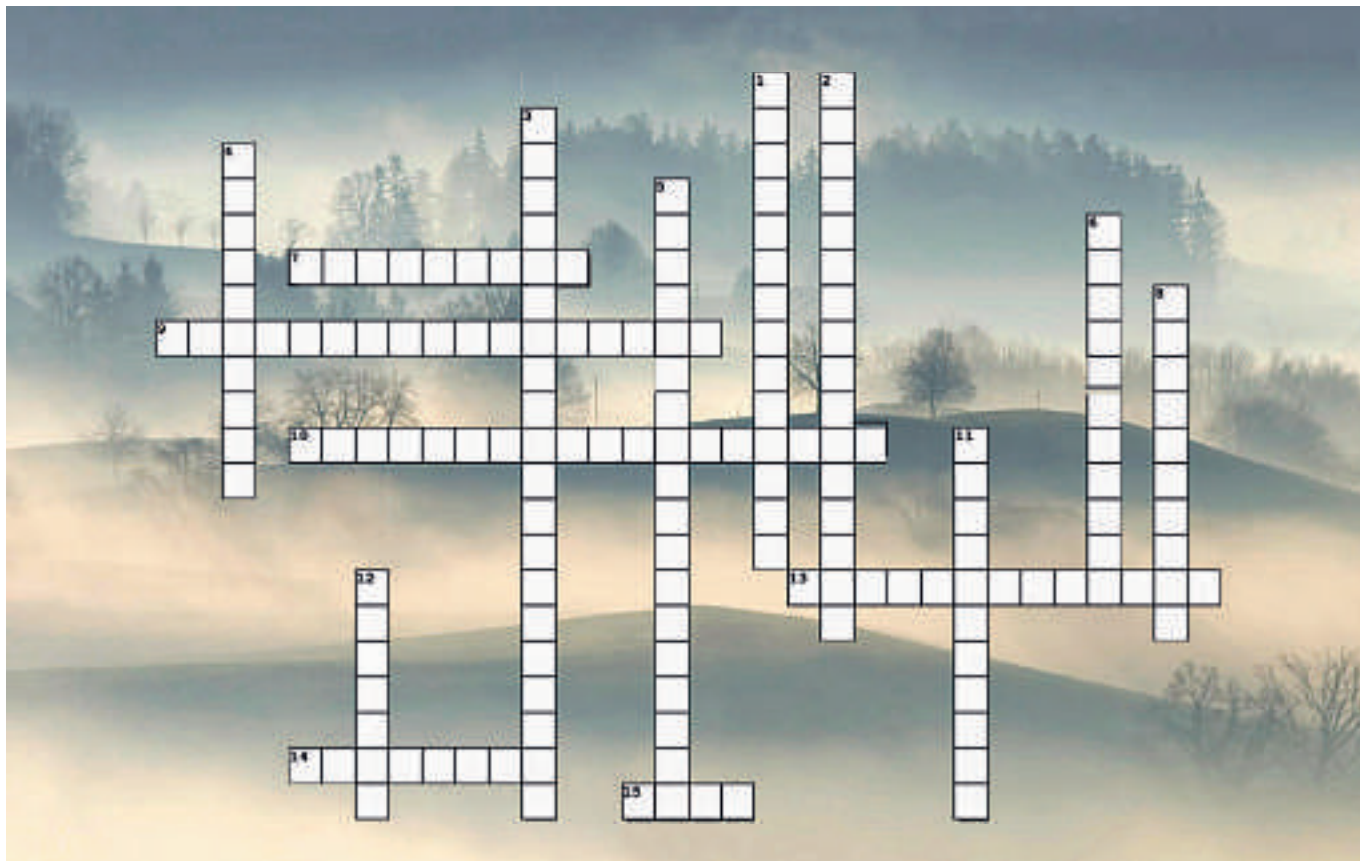
Das Chlaussäckli zum Samichlausbesuch mitbringen. Die Helfer vor Ort nehmen das Säckli entgegen. Der Samichlaus ist auf einen Zustupf zur Unkostendeckung angewiesen und dankbar.

Haben Sie gute Bilder ihres Besuches? Wir würden sie gerne als Erinnerung ebenfalls erhalten.

Einsenden an: info@samichlaus-steinhausen.ch.

Weitere Infos und Anmelden bis am 15 November 2025 auf www.samichlaus-steinhausen.ch. Falls Sie keine Bestätigung bekommen haben oder für Fragen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@samichlaus-steinhausen.ch.

Kreuzworträtsel zur 407. Ausgabe



Waagrecht

7. Übernimmt nach bald 20 Jahren als Stellvertretung
9. Titel des Krimi von Beatrice Schweingruber
10. Was hat Andrea Dietziker für eine Aufgabe?
13. Was kreieren die Kinder am 26.11.25?
14. Ziel einer Tageswanderung
15. Ist im Endspurt vor dem Winterschlaf

Senkrecht

1. Wer hat das Titelbild gemalt?
2. Was heisst Zumela?
3. Was kann Puzzeln fördern?
4. Gemeinde persönliche Beratung vor Ort
5. Zum 56. Mal in Steinhausen
6. Wanderung der R3a und R3b zum
8. Wer chunnt?
11. Will in den Gemeinderat
12. Feiern & Geniessen im ...

Zu gewinnen sind zwei

Gutscheine des Braui Marktes im Wert von CHF 30.–

Rätsel lösen, vorbeibringen im Braui Markt oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. November 2025

**GENUSSVOLLE
GESCHENKE
und mehr...**



Eschfeldstr. 2 · Steinhausen · 041 766 48 87 · brauimarkt.ch

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 407. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Alexandra den Talon von:

– Pia Schuler

Sie haben einen Gutschein vom Dental Club für eine Zahnreinigung im Wert von CHF 160.– gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Sie können den Preis in der Praxis einlösen.



CHROTTEGASS – KUNSCHT UND GNUSS zwoi.null



Victor, Ursi, Silvia, Laura, Carmela, Stephanie und Adri

Ein festlicher Anlass verschönert den Steinhauserinnen und Steinhausern zum dritten Mal die Vorweihnachtszeit. Gastgeber Adri Jans verwandelt mit sechs Ausstellerinnen und Ausstellern seinen Raum und das Aussengelände in ein adventliches Ambiente.

Die sechs kreativen Händepaare können unterschiedlicher nicht arbeiten und bieten den Steinhauserinnen und Steinhausern ihre Werke und Köstlichkeiten an. An diesen drei Tagen steht aber nicht nur die Handwerkskunst im Mittelpunkt: Nein, es wird auch ein Ort der Begegnung, der guten Gesprä-

che und für kulinarische Köstlichkeiten. Wir freuen uns darauf, für Steinhausen und über die Gemeindegrenze hinaus einen besonderen Event zu präsentieren. Die pure Lust am Arbeiten wird hier sichtbar gemacht. Kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich willkommen!



Carmela Frech: Frecher Genuss

Lasse dich von einzigartigen, süssen Weihnachtsspezialitäten aus Couverture verzaubern. Von Hand gefertigt und liebevoll verpackt. Schon seit Jahren fasziniert mich die Schokolade, mit ihr kreiere ich immer wieder neue, freche Kreationen. www.frechergenuss.ch



Silvia Schleiss: HandwerkErli

Stahl, Holz und Farbe bleiben meine Themen. Aktuell ist es «Licht im Holz» und neue Techniken auf Leinwand. Meine Schwemmholzengel werden die Vorweihnachtsstimmung unterstreichen. Lassen Sie sich von meinen neuen Arbeiten überraschen! www.handwerkerli.ch



Victor Jans: Holz Natur

Statt auf Glitzer und Plastik setze ich auf Natur pur. Aus Holz, Moos, Rinde und weiteren Materialien aus dem Wald gestalte ich liebevoll gefertigte Einzelstücke. Meine Adventsdekorationen sind perfekt für alle, die zur Weihnachtszeit etwas Ursprüngliches und Besonderes suchen.

Stephanie Heller/Laura Schwerzmann: Lichtfunkenwerkstatt

Für achtsame Rituale und Momente bieten wir handgegossene Kristallkerzen und ausgewähltes Räucherwerk. Sie schaffen eine Atmosphäre von Ruhe, Klarheit und Verbundenheit im Alltag. Lichtvolle Impulse für achtsame Momente. www.lichtfunkenwerkstatt.ch



Ursi Jans: Adventsgestecke und Kränze

Seit vielen Jahren zaubere ich mit viel Herzblut und einem geschulten Blick fürs Detail wunderschöne Adventskränze und Gestecke. Jedes Stück ist ein Unikat – liebevoll gestaltet mit frischem Grün, natürlichen Materialien und stimmungsvollen vorweihnachtlichen Sujets.



Öffnungszeiten

Freitag, 21.11.2025	18.00 – 20.00 Uhr Apéro, offen bis 22.00 Uhr
Samstag, 22.11.2025	14.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 23.11.2025	11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung vom 21. – 23. November 2025
Chrottegass – Bannstrasse 23 a – Steinhausen

9. FILM-SOIRÉE

Film-Soirée Steinhausen 2025, siehe auch Seite 26.

Neues aus der Schweiz

Schweizer Filmschaffende präsentieren einmal mehr ihr Können in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und beweisen Mut für unterschiedliche visuelle Stile.

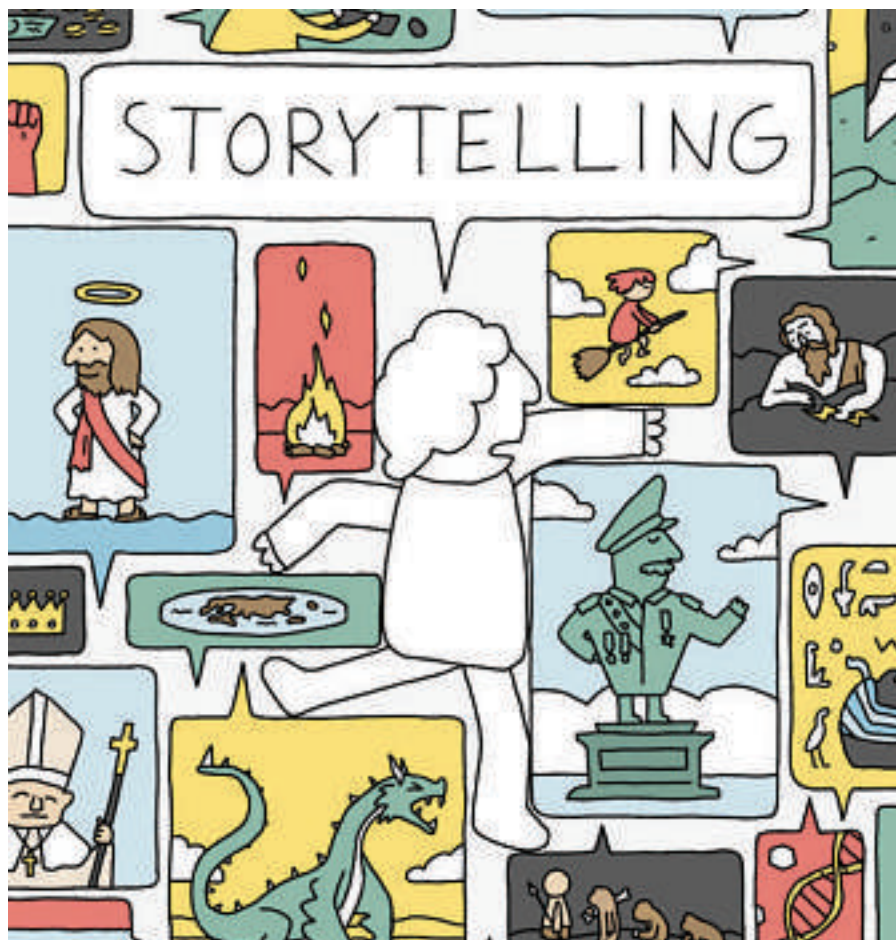
Im Eröffnungsfilm **«Abseits – ein ungleiches Spiel»** von Katja Stirnemann stellt die Filmemacherin die Gendercodes im Sport in Frage. Material aus dem persönlichen Familienarchiv trifft auf Found Footage. Die alten Codes werden aufgebrochen und die Scherben zu neuen Fragen geformt.

In **«Storytelling»** aus dem Programm «Swiss Shorts» nimmt Nils Hedinger schlagfertig die Kunst des Geschichtenerzählens von der Höhlenmalerei über Hexenverfolgung bis zur heutigen Informationsflut unter die Lupe. Der Film **«Im Stau»** von Alan Sahin thematisiert den berühmigten Gotthard Stau und die urlaubshungrigen Reisenden mittendrin.

Wenn Wut befreit und verbindet

Der Block **«Fight like a Girl»** erzählt von Frauen, die sich gegen Übergriffe oder die Unterdrückung ihrer Freiheit wehren.

Das Comedy-Duo Camille & Justine erzählt in **«Bâtardes glorieuses»** die Geschichte von drei Frauen, die sich zu einer Rache mission im Wald treffen. **«Man khod, man ham miraghsam / And Me, I'm Dancing Too»** von Mohammad Valizadegan porträtiert eine junge Iranerin, die sich den starren Regeln des Staates widersetzt, indem sie ihre Leidenschaft für den Tanz auslebt. In der Animation **«Godzalina»** von Lucile Paras kommt eine junge Frau zusammen mit der mons-



trösen Kreatur Godzalina anderen Frauen zur Hilfe.

Künstliche Intelligenz mal anders

Rachel Macleans Deepfake-Kurzfilm **«Duck»** aus dem Programm **«Data Dreams»** widmet sich spielerisch und humorvoll künstlicher Intelligenz. Sie erweckt Marilyn Monroe und Sean Connery in einer surrealen Spionagewelt wieder zum Leben.

Pink für Mädchen, Blau für Jungs?

Der Film **«Vegan Mayo»** von Luca Tóth aus dem Programm **«Pink and Blue Madness»** hinterfragt humorvoll die traditionellen Farb-Klischees Pink und Blau. Luca Tóth entführt in eine pink-blaue Animation über eine Super-Empathin, eine Gerechtigkeitskämpferin und eine selbstbewusste Königin – oder vielleicht doch nur ein Würstchen?



kultur steinhausen

Softsleep Matratzen

20% Rabatt
im September

bawitex.ch

Steinhausen | Goldau
Adliswil | Schattdorf

BAWITEX
Schlafcenter

softsleep
swissmade

Jahrgänger 1941

Wir treffen uns am
im Schnitz+Gwunder ab
14.30 Uhr zum «Stamm»
am

19. November 2025
17. Dezember

Wir freuen uns auf rege
Teilnahme

Das Team

Jahrgänger Treffen

Montag, 3. November 2025



Weitere Infos erhalten Sie
unter born1960@gmx.ch



SAFE THE DATE
Samstag 22.11.2025

Infos unter
www.66er-steinhausen.ch

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen:
Sehr schöne und grosse Auswahl
an frisch geschnittenen Weihnachtsbäumen

Nordmantannen
Blaufichten
Fichten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstage:

Samstag, 13. Dezember 2025 09.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 20. Dezember 2025 09.00 – 16.00 Uhr

Verkaufstage:

Werktags 13.30 – 17.30 Uhr

11. – 19. Dezember 2025

Montag, 22. Dezember 2025 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 23. Dezember 2025 13.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 24. Dezember 2025 09.00 – 12.00 Uhr

Verkauf immer auf dem Dorfplatz

Hauslieferung in Steinhausen möglich (Aufpreis: 10.–/Baum)



WALD-
GENOSSENSCHAFT
STEINHAUSEN



Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Behaagliche Oase

Neubau der WBG Steinhausen:

Tag der offenen Türe und Besichtigung des ersten Wohnbauprojektes.

Im Juni 2024 war Spatenstich. Im November 2025 ziehen die Mieterinnen und Mieter in den Neubau der WBG Steinhausen ein. Zuvor besteht für Steinhauserinnen und Steinhauser die Möglichkeit, Teile des Neubaus an der Oelestrasse 51 in Steinhausen zu besichtigen.

Nach intensiven Vorarbeiten und einem vorausgegangenen Wettbewerbs- und Planungsprozess entstanden in den letzten Monaten 25 selbstverwaltete, bezahlbare Genossenschaftswohnungen sowie eine Kita-Fläche. Der Bezug der Wohnungen ist ab Mitte November 2025 möglich. Sämtliche Wohnungen sind vermietet. Bei der Kitafläche im Erdgeschoss wird ab Mai 2026 neues Leben einziehen.

Dank einer guten Mischung von unterschiedlich grossen Wohnungen, einem Gemeinschaftsraum, Gästezimmer, Hobbyräumen, Aussenplatz und grossem Garten lässt sich die Vision der WBG Steinhausen für ein aktives Genossenschaftslebens gut umsetzen. Rund 70 Prozent der zukünftigen Mieterinnen und Mieter ziehen von einer Steinhauser Wohnung in den WBG Neubau. Von den über 60 MieterInnen sind 20 Kinder.

Die 1,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen werden einen sehr guten Mix von jungen Personen, Singles, Familien und Personen im Rentenalter beheimaten. Der Neubau der WBG ermöglicht es, dass grössere Wohnungen in Steinhausen wieder frei werden oder Familien eine neue Wohnung finden, wo zukünftig alle Kinder ein eigenes Zimmer haben werden.

Alle erwachsenen Personen werden Arbeiten in der Gemeinschaft gemäss ihren Möglichkeiten übernehmen und sich aktiv am Genossenschaftsleben beteiligen. Hierzu wurde Ende August 2025 ein Hausverein gegründet. Dieser organisiert das Zusammenleben an der Oelestrasse 51 und trägt durch die Übernahme von Arbeiten in der Umgebung oder innerhalb des Gebäudes zu einer wesentlichen Reduktion der Nebenkosten bei.



WBG Steinhausen Neubau an der Oelestrasse 51

Für die WBG Steinhausen, welche viele Jahre auf die Umsetzung des ersten Wohnbauprojektes warten musste, ist der Bezug der Wohnungen ein grosser und wichtiger Moment. Nun zieht Leben in die 25 Wohnungen ein. Der Bau wurde mehrheitlich in der Holzbauweise erstellt.

Hierfür wurde Schweizer Holz verbaut. Ausgehend von einem durchschnittlichen Baumstammdurchmesser wurden rund 1600 Stämme verbaut. Eine eindrückliche Zahl, welche die vielfältigen Arbeit zur Fertigstellung dieses Hauses von einer anderen Seite her beleuchtet. «Neben den unzähligen Arbeitsstunden der Planer, Bauleute oder Architekten war auch die ehrenamtliche Arbeit des WBG-Vorstandes sowie der unterschiedlichen Projektgruppen enorm wichtig für den Projekterfolg.», meint Andreas Hürlimann, Präsident der Wohnbaugenossenschaft. «Das grosse Engagement zeigt,

dass es für uns eine Herzensangelegenheit ist, sich für preisgünstigen Wohnungsbau zu engagieren.»

Dies zeigt sich auch in der wachsenden Anzahl Mitglieder, welche die WBG unterstützen. Im Herbst 2025 zählt die WBG Steinhausen über 240 Genosschafter/-innen, welche die Arbeit ideell und finanziell unterstützen.

**WBG: Tag der offenen Tür
am Samstag, 8. November 2025,
10 bis 14 Uhr**

Um 11.30 Uhr findet eine Begrüssung durch den WBG-Präsidenten Andreas Hürlimann mit anschliessender interreligiöser Einsegnung des Neubaus statt.

wbg Wohnbaugenossenschaft
Steinhausen



Senioren Mittagsclub neu

im Restaurant Linde Schüür

Erstmals am Donnerstag, **15. Januar 2026**,
um **11.00 Uhr** – Kosten CHF 22.00.

Weitere Termine im Jahresprogramm oder
unter

An- und Abmeldungen bei Dora Odermatt,
041 741 18 50 oder 079 256 46 73,
mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

seniorensteinhausen.ch/veranstaltungen/
events/



56. Räbeliechtliumzug in Steinhausen am Donnerstag, 6. November 2025



Besammlung: 18.15 Uhr auf dem roten Platz, Schulhaus Feldheim

Abmarsch: 18.30 Uhr

Route: Schulhaus Feldheim – Schulhausstrasse – Eichholzstrasse – Hochwachtstrasse – Mattenstrasse –
Goldermattenstrasse – Kirchmattstrasse – Platz vor dem Gemeinesaal (Dreiklang)

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. Während des Umzugs wird es auf obengenannter Strecke zu
Absperungen für die Fahrzeuge kommen.

Erwachsene und Kinder, die privat mitlaufen möchten, werden gebeten, sich am Umzugsende anzuschliessen.
Wenn alle Teilnehmenden auf dem Platz vor dem Gemeindesaal angekommen sind, singen wir gemeinsam das
Schlusslied « Räbeliechtli, wo gasch hii? ».

Nach dem Umzug gibt es eine Verpflegung für die Teilnehmenden im Foyer des Dreiklangs. Die Erwachsenen und
Besucher können sich dort ebenfalls bei hausgemachter Gemüsesuppe, Kaffee und Tee aufwärmen.

Der Familiengartenverein Steinhausen freut sich, diese schöne Tradition weiterzuführen und hofft auf zahlreiche
Teilnehmende sowie viele Besucher.



FGV Steinhausen | Bannstrasse 30 | 6312 Steinhausen | info@fgvsteinhausen.ch | fgvsteinhausen.ch



Anton Boyadzhiev, M.Sc.
Orale Chirurgie und Implantologie
European Master of Aligners

Sanfte Dentalhygiene erleben

Moderne Dentalhygiene verbindet Gründlichkeit mit sanfter Pflege. In unserer Praxis entfernen wir
Beläge und Verfärbungen mit schonenden Ver-
fahren wie Airflow und Ultraschall, die Zähne und
Zahnfleisch besonders schützen. Nur an wenigen
Stellen kommt gezielt Handarbeit zum Einsatz.
Anschliessend werden die Zähne poliert, glatt
und bakterienresistent. Auf Wunsch kann die Be-
handlung direkt mit einem Bleaching kombiniert
werden.

Die Dentalhygiene wird individuell auf Empfind-
lichkeit, Kronen oder Implantate abgestimmt
und sollte mindestens einmal im Jahr, besser alle
sechs Monate, durchgeführt werden, damit Zäh-
ne gesund bleiben und das Lächeln strahlt.



Zahnarzt-Praxis Dental Club
Bahnhofstrasse 26, 6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37, www.dental-club.ch

Jetzt Termin sichern und von moderner,
schonender Dentalhygiene profitieren –
auf Wunsch mit Bleaching!

Neu aufgestellt in die Zukunft

Marlin Steinhausen für Schwimmbad- und Wassertechnik.

Die Schwimmbad- und Wassertechnik Marlin AG aus Steinhausen realisiert seit 48 Jahren attraktive private Badewelten in Gärten und Wohngebäuden. Das Unternehmen geht jetzt mit neuen Besitzverhältnissen und einem verjüngten Team in die Zukunft.

Seit Mitte 2025 zeichnet das Ehepaar Melanie Polinelli-Hunger sowie Tobias Polinelli als Eigentümer der Marlin. Melanie Polinelli hat jahrzehntelange Erfahrung in sämtlichen Aspekten des Schwimmbadbaus. Sie ist im Verwaltungsrat tätig, übernimmt Aufgaben in der strategischen Führung und hilft in der Kundenbetreuung mit. Tobias Polinelli amtiert als Verwaltungsratspräsident.

Ambitioniertes Team

«Wir gehen mit einem verjüngten und fachkompetenten Team in die Zukunft», freut sich Melanie Polinelli. Die Geschäftsleitung teilen sich der Technische Kaufmann Marco Kuster und der Baufachmann Pascal Gaberell. Der Generalist Kuster betreut die Personalführung und den Kundendienst, während Pascal Gaberell für Verkauf und Anlagenbau verantwortlich ist. Das Unternehmens-Engagement für gepflegte Wasserwelten bleibt unangetastet. Marlin plant und realisiert weiterhin naturnahe Gartenbäder sowie wohnliche private Hallenbäder und Whirlpools.

Am Puls der Zeit

Auf dem neusten Stand der Technik erfüllt Marlin auch trendige Kundenbedürfnisse wie zum Beispiel die Bad-Fernbedienung via Smartphone, automatisierte Lösungen für Wartungsaufgaben oder moderne Be-



Das Marlin Führungstrio (v.l.): Mitinhaberin und VR-Delegierte Melanie Polinelli und die Co-Geschäftsleiter Marco Kuster und Pascal Gaberell. Bild: Urs Bigler

leuchtungskonzepte. Über Neubauten hinaus ist auch die Sanierung bzw. Aufwertung bestehender Bäder ein bedeutsames Marlin-Angebot. Im Gartenbadbereich ergänzt das Unternehmen ausgefeilte Technik mit dem Grundsatz der Naturnähe. Bewährt sind auch Wasserfläche-Abdeckungen, welche die Sonne nutzen, Unfallsicherheit geben und die Verschmutzung reduzieren.

Weitere Informationen: www.marlin.ch



Zu Marlin

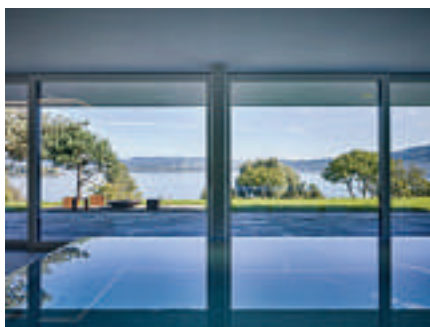
Die Schwimmbad- und Wassertechnik Marlin AG aus Steinhausen steht für umfassende Kompetenz rund ums Privatschwimmbad in Haus und Garten.

1977 gegründet, hat sich das Familienunternehmen als erfolgreicher Beratungs-, Planungs- und Lösungspartner für private Badewelten etabliert.

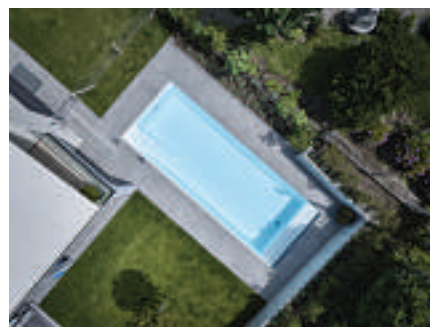
Sowohl für Neubauten wie für Modernisierungen agiert Marlin nach dem Credo «Leben im und am Wasser». Intelligente Baudetails sind mit vielgestaltigen Wassererlebnissen kombiniert. Ästhetische Schöpferkraft, strategisches Denken und praxisstarkes Umsetzen ergeben im 9-köpfigen Team unter der Leitung der Mitinhaberin Melanie Polinelli ein schlüssiges Ganzes.



Strandgefühle im eigenen Aussen- oder Gartenbereich, sorgfältig geplant und gekonnt realisiert.



Private Hallenbäder, als Wohlfühlzone zum Verweilen konzipiert.



Fertigbecken Riviera-Ancona mit seitlicher Treppe und Rollladenschacht Integra 2-13 in der Farbe weiss.



**Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser,
geschätzte Gönner, Ehren- und Passivmitglieder**

Gerne laden wir Sie zu unserem jährlichen Dreiklang-Konzert am **Sonntag, 30. November 2025 um 17.00 Uhr** im Dreiklang in Steinhausen ein.

Nachdem wir Sie im vergangenen Jahr mit bekannten Filmmelodien in verschiedene Fantasiewelten entführt haben, führt uns unsere musikalische Reise dieses Jahr nach Asien – genauer gesagt nach Japan – und lässt uns die Vielseitigkeit und Faszination japanischer Blasmusik erleben.



Eröffnet wird das Konzert mit **«The Bell of Hope»** von Hayato Hirose. Dieses Werk voller Energie und Glanz schlägt eine Brücke zwischen Tradition und Moderne und symbolisiert Hoffnung und Aufbruch. Mit **«Voyage into the Blue»** von Naoya Wada setzen wir unsere Reise fort – eine Komposition, die den Blick in unendliche Weiten richtet und dabei die Sehnsucht nach neuen Horizonten weckt.

In **«The Singapore Flyer»** von Satoshi Yagisawa schwingen wir hoch hinaus über eine der eindrucksvollsten Metropolen Asiens und erleben ein musikalisches Panorama, das Staunen und Leichtigkeit vereint. Ein besonderer Höhepunkt erwartet Sie mit den zauberhaften Klängen aus **«My Neighbour Totoro»** von Joe Hisaishi und Yo Goto, die uns mit verspielten Melodien mitten in die märchenhafte Welt des beliebten Studio-Ghibli-Films entführen.

Darauf folgt Yagisawas schwungvoller **«March-Bou-Shu»**, bevor es mit **«Anjin: Blue Eyed Samurai»** von Naoya Wada dramatisch und voller Spannung weitergeht. Zum Abschluss erklingt die **«Fields Overture»** von Hiroki Takahashi – ein Werk, das mit weiten Klangbildern den Zauber unberührter Landschaften aufleben lässt.

Wir freuen uns, Sie mit auf diese musikalische Reise nehmen zu dürfen und wünschen Ihnen einen genussvollen Abend voller Emotionen und Inspiration. Gerne stossen wir nach dem Konzert mit Ihnen bei unserem traditionellen Apéro auf die anstehende Weihnachtszeit an.

Die Musikgesellschaft Steinhausen wünscht Ihnen ein schönes Konzert und eine besinnliche Adventszeit.

Lottomatch

Musikgesellschaft Steinhausen



**Samstag, 8.11.2025
20:00 Uhr**

**Restaurant Schnitz und Gwunder
Steinhausen**



www.mgststeinhausen.ch

Ehemalige und Aktive im Jubla-Feeling

Ein lustiger Abend voller Lachen, Spielen und Singen.

Beim diesjährigen Ehemaligenanlass haben sich aktive und ehemalige Blauringleiterinnen zu einem gemeinsamen Zusammensein getroffen. Zuerst haben wir gemeinsam zu Abend gegessen und haben uns über alle möglichen Dinge unterhalten. Es wurde viel gelacht und alle haben sich an alte Blauring-Momente erinnert und haben sich über die lustigsten Geschichten ausgetauscht.

Auch eine Diashow mit Bildern aus vergangenen Blauring-Lagern hat für viel Lacher und schöne Erinnerungen gesorgt. Danach haben wir das beliebte Matratzen-Game gespielt. Die Teams sind durchmischt worden, sodass wir noch mehr neue und bekannte Gesichter kennenlernen konnten.

Gemeinsam sind wir gegen die anderen Teams angetreten in den verschiedensten Kategorien rund um die Jubla und die Welt. Nach diesem kleinen Gehirnsport hatten wir uns das Dessert regelrecht verdient.



Um das Jubla-Feeling wirklich ganz erreichen zu können, haben wir die alten Lagersongs gesungen und so auch den Schluss unseres Wiedersehens eingeleitet.

Es war ein tolles Zusammentreffen von Jung und Alt. Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind, und an jene, die diesen Anlass ermöglicht haben.

Leitungsteam Blauring
Steinhausen

Aufnahme 2. Klasse



Bist du auch dabei, wenn unsere 2. Klässlerinnen in den Blauring aufgenommen werden?

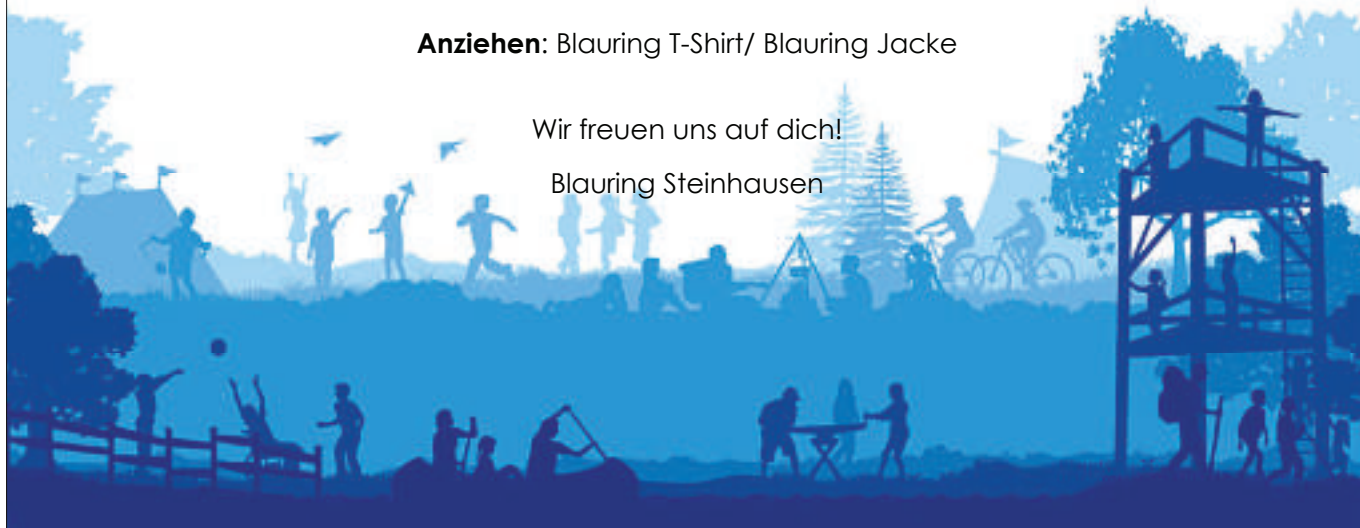
Wann: 08. November 2025 von 17:30 – ca. 18:00 Uhr

Wo: Chilemattzentrum Steinhausen

Anziehen: Blauring T-Shirt/ Blauring Jacke

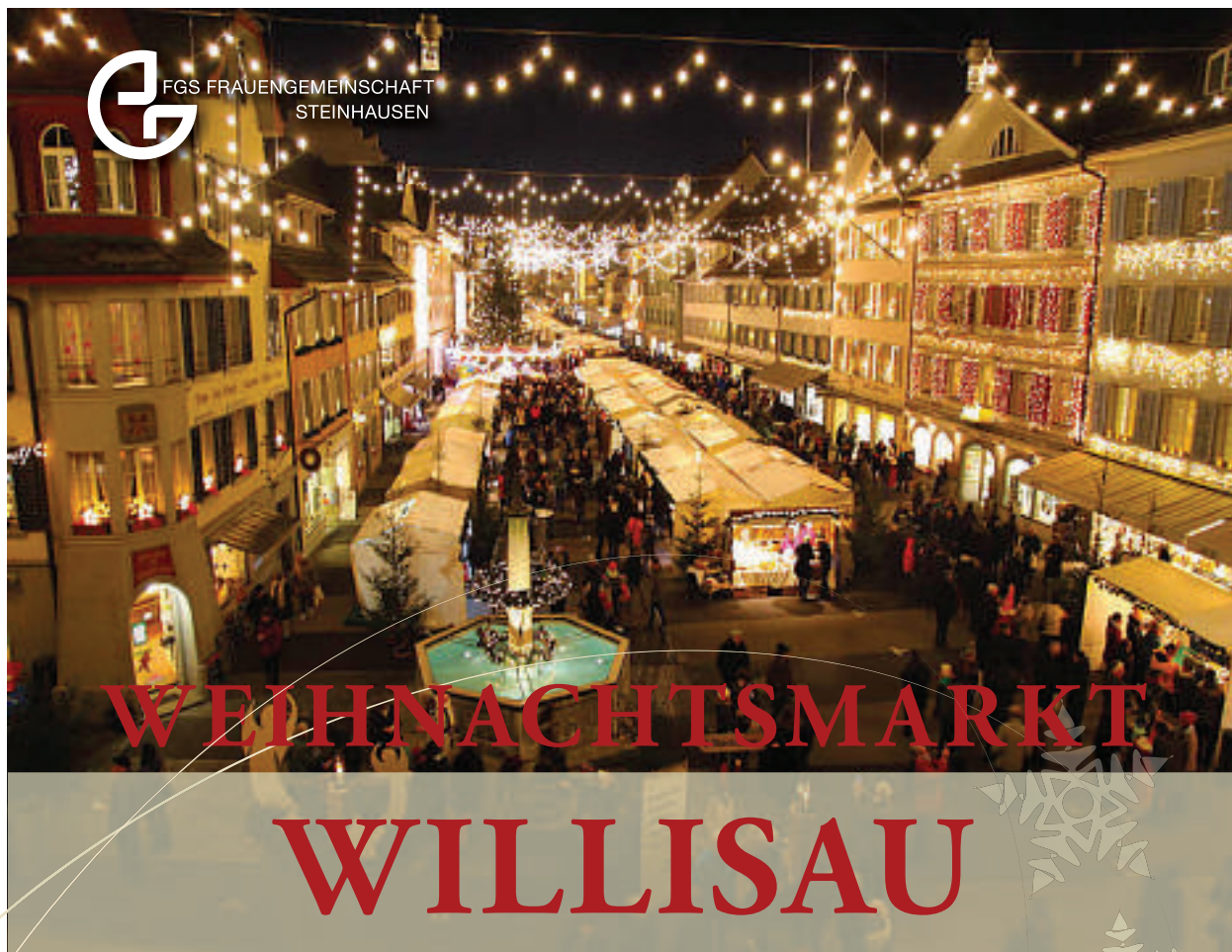
Wir freuen uns auf dich!

Blauring Steinhausen





FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



Reisetag:	Freitag, 5. Dezember 2025
Besammlung:	09:45 Uhr, Chilemattzentrum Steinhausen (beim Polizeiposten)
Abfahrt:	10:00 Uhr
Aufenthalt:	Freier Aufenthalt in Willisau
Rückreise:	ca. 19:30 Uhr
Ankunft:	ca. 20:30 Uhr
Kosten:	CHF 35.00 Mitglieder / CHF 45.00 Nichtmitglieder
Anmeldung:	bis 28. November 2025 unter www.fgsteinhausen.ch
Auskunft:	pia.doto@fgsteinhausen.ch

Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen



Vereine



Verlängerter Anmeldeschluss:

Demenz – eine verwirrende Krankheit mit vielen Facetten

Oft wird Demenz nur mit kognitiven Defiziten und Abhängigkeit in Verbindung gebracht. Demenzerkrankte Menschen sind aber auch humorvoll, dankbar und vor allem emotional kompetent. Damit wir Betroffene und ihre Angehörigen auf dem Weg mit Demenz hilfreich unterstützen können, ist es wichtig, die Krankheit in ihrer Vielfalt zu verstehen. Das Referat vermittelt Grundwissen zu Demenz, geht auf Herausforderungen ein und lädt zum Querdenken ein. Können wir vielleicht auch etwas lernen von demenzerkrankten Menschen? Entschleunigung, Emotionalität, im Hier und Jetzt sein? Wer weiss bei dieser verwirrenden Krankheit schon, was noch alles möglich ist?

Datum: Dienstag, 11.11.2025

Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Leitung: Gabriela Schuler

Kosten: Mitglieder CHF 20.00

Nichtmitglieder CHF 25.00

Auskunft: miriam.berg@fgsteinhausen.ch

Anmeldung: bis 4.11.2025 unter

www.fg-steinhausen.ch

Kulinarische Weihnachtsideen

Wir bereiten raffinierte Gerichte zu, mit denen Sie Ihre Lieben an Weihnachten begeistern werden: Von der feinen Vorspeise, einer Forellencreme, über leckere Hauptgänge, wie Rindsfiletsteak mit weihnachtlicher Kruste, bis hin zu wunderbaren Desserts. Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie Ihre Gäste an den Festtagen kulinarisch verwöhnen können.

Datum: Donnerstag, 20.11.2025

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Schulküche Sunnegrund 4

Leitung: Elisabeth Roth

Kosten: Mitglieder CHF 55.00

Nichtmitglieder CHF 65.00

Auskunft: tanja.schmueckle@

fgsteinhausen.ch

Anmeldung: bis 5.11.2025 unter

www.fg-steinhausen.ch



Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem Zeit. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum: Mittwoch, 19.11.2025

Zeit: 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Auskunft: Helen Riccardi,

Tel. 078 841 68 87

Märchenhaft – Engelhaft – Sagenhaft Christkindli Märt Willisau

Die festliche Musik auf den verschiedenen Plätzen, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul und in der reformierten Kirche sowie der herrliche Glanz der Lichter verzaubern Willisau zum wohl stimmungsvollsten Weihnachtsstädtchen auf der Luzerner Landschaft.

Lassen Sie den Alltag für einige Stunden hinter sich und geniessen Sie das strahlende Ambiente und die schöne Weihnachtsbeleuchtung.

Datum: Freitag, 5.12.2025

Zeit: 10.00 Uhr, Abfahrt Steinhausen

19.30 Uhr, Abfahrt Willisau

Ort: Willisau

Kosten: Mitglieder CHF 35.00

Nichtmitglieder CHF 45.00

Auskunft: pia.doto@fgsteinhausen.ch

Anmeldung: bis 28.11.2025

unter www.fg-steinhausen.ch

Vorschau

9.12.2025 Ökumenische Adventsfeier

28.1.2026 112. Generalversammlung

Frauengemeinschaft

Steinhausen



www.fg-steinhausen.ch



Alle Heilig?

Allerheiligen?

Leute im Dorf, die mich ein bisschen näher kennen, haben von mir schon die Redensart zur Begrüssung gehört «Sali Heiliger Stefan ... Heiliger Beda ... Heilige Rita ... Heilige Pia ...»

In der Regel reagieren die angesprochenen mit Abwinken und bemerken mit einem Lächeln «ich bin keine Heilige» und ich entgegne «du bist nicht Heilig gesprochen, aber dennoch eine Heilige ...»

Wer sagt, was überhaupt «heilig» ist? Offizielle Heilige der Kirche durchlaufen ein sogenanntes kanonisches Verfahren, bei Bruder Klaus dauerte es bis 1947, also fast 450 Jahre, Franz von Assisi wurde bereits zwei Jahre nach seinem Tod heilig gesprochen. Unsere kirchliche Tradition kennt x Tausend heilig gesprochene Männer, Frauen, gar Kinder. Die Kriterien für eine Heiligsprechung wurden immer wieder der Zeit angepasst.

Warum haben wir hier eine Kirche, die dem Hl. Matthias geweiht ist? Die Kirchgenossen

versuchten schon früh möglichst einen attraktiven, wichtigen Patron für sich zu reklamieren ... und später dann auch, wenn möglich, noch eine Reliquie aufzutreiben. Es kostete viel Aufwand, Geld und Gebet, oft im Zusammenhang mit einem neuen Kirchenbau. Sicherlich haben wir hier seit 1462 die Verehrung des Hl. Matthias; die Reliquien in den Seitenältern der Kirche zeugen von diesen Zeiten.



Foto R. Odermatt / Hl. Matthias, alte Dorfkirche

Ich glaube wirklich, zu allen Zeiten gab es heilige Menschen. Es sind in meinen Augen sol-

che, durch die das Göttliche, eben das «Heilige» besonders durchscheint und für andere Mitmenschen erfahrbar wird. Um den Bogen zu schliessen: Ich bin wirklich überzeugt, dass in allen Kreaturen, in allem, was lebt, besonders aber auch in jedem Menschen das Heilige aufleuchtet. Regel ist wohl, dass wir dies nicht immer erkennen. Wenn wir Menschen jedoch eine spirituelle Brille aufsetzen, dann wird jeder Mensch zu einer heiligen Person.

Das Aussergewöhnliche, das Heilige, das Irrationale, das Göttliche – kann in jedem Menschen Raum gewinnen und wirkmächtig werden. Und so sind in meinen Augen eben alle Menschen, auch hier im Dorf, Freund & Feind, Junge & Alte, Gesunde & Kranke, alle sind heilig – weil sie leben !

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter



samariter
Steinhausen
seit 1945

SAMARITER GESUCHT!

**Lust, Leben zu retten und tolle Leute zu treffen?
Dann komm zu den Samaritern Steinhausen!**

Was dich erwartet:

- **Skills & Action:** Erste Hilfe lernen, Sanitätsdienst üben – und das Gelernte gleich praktisch anwenden.
- **Einsätze & Verantwortung:** Sei dabei, wenn wir Veranstaltungen absichern und für Sicherheit sorgen.
- **Spass & Gemeinschaft:** Tolle Leute, gemeinsame Aktionen und jede Menge Platz für deine Ideen.
- **Förderung & Weiterkommen:** Wir unterstützen dich, erkennen dein Potenzial und helfen dir, dich weiterzuentwickeln.

Freiwillig, sinnvoll, miteinander – bei uns rettest du Leben, knüpfst Freundschaften und gestaltest das Vereinsleben aktiv mit.

Pack's an und werde Teil unseres Teams!

Deine Samariter Steinhausen

➡ Mehr Infos & Anmeldung: www.samariter-steinhausen.ch / kontakt@samariter.ch

55. Mitgliederversammlung

Sportclub Steinhausen

Die neue Struktur «SCS 2071» des Sportclubs Steinhausen tritt in Kraft.

Am Montag, 22. September 2025, fand im Clubhaus des SC Steinhausen die 55. ordentliche Mitgliederversammlung unter der Leitung von Präsident Bruno Kamm statt. Der Abend begann mit einem musikalischen Beitrag zu Ehren von Hans Baumann, langjähriger Platzwart, der dieses Jahr seinen 80. Geburtstag feiern durfte.

Sportlich blickt der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders hervorzuheben sind:

- Junioren Fa: Heimsieg am Zugerlandturnier
- Junioren Ca: Aufstieg in die 1. Stärkeklasse
- 5. Liga a: Aufstieg in die 4. Liga
- 5. Liga c: Gruppensieg (Verzicht auf Aufstieg)

Als besonderer Gast durfte Markus Amhof vom Gemeinderat begrüsst werden. Im Zentrum der Versammlung stand die Einführung der neuen Vereinsstruktur «SCS 2071 – Fit für die Zukunft». In seinem Bericht betonte Aufsichtsrat Michael Stuber die Bedeutung dieses Schrittes: Die vom Schweizerischen

Fussballverband und Swiss Olympic genehmigte Statutenrevision markiert den Übergang zu einer modernen, schlanken und zweckorientierten Organisation. Die neue Struktur, bestehend aus Vorstand und den drei Bereichen Fussball, Community und Operations, soll die Zusammenarbeit stärken und die Funktionäre nachhaltig entlasten. Der Vorstand besteht neu aus fünf statt zehn Positionen.

Die Versammlung nahm die neue Struktur sowie alle weiteren Anträge – darunter die Statutenanpassung, Budgetgenehmigung, Jahresrechnung und Wahlen – einstimmig an.

Der Vorstand besteht neu aus dem Präsidium mit Bruno Kamm, den Repräsentanten Patrick Schriber (Bereich Operations und zugleich Stellvertreter des Präsidiums) und Sasa Knezevic (Bereich Fussball) sowie Beirat Michael Stuber (der aktuell auch den Bereich Community ad interim repräsentiert). Der Verein steht dank umsichtiger Führung auf soliden finanziellen Beinen.

Ein besonderer Moment war die Ehrung von Rolf Beck, der für seine langjährige Tätigkeit als Juniorentainer, Leiter Spielbetrieb und

Vorstandsmitglied zum Freimitglied ernannt wurde. Der Verein dankt ihm herzlich für sein ausserordentliches Engagement.

Die Versammlung endete um 22.20 Uhr. Im Anschluss blieb Raum für persönlichen Austausch in gemütlicher Runde.

Petra Reichmuth



Vereine





Seniorennachmittag 20. November 2025 / 14.30 Uhr Zentrum Chilematt



Bildervortrag Urs Günther (Erlebnisbericht Teil 2)
Eintritt frei - Kaffee und Kuchen - Türkollekte

Aura-Soma Beratungstag

mit Gabriela Hunziker
Dipl. Drogistin HF

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Tauchen Sie ein in die Welt der Farben und entdecken Sie, was sie über Sie verraten.

Vereinbaren Sie Ihren Termin
UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
041 741 16 36



Thailändisches Restaurant
Take away (ab 10:30 Uhr)
Party Service

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

041 740 39 83

info@masurees-thai-kitchen.ch

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Abendöffnung:

Mi. & Fr. 17:00 - 20:00 Uhr
Letzer Sa. des Mo. 17:00 - 20:00 Uhr



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär - Heizung - Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Wanderungen November 2025

Senioren



Vereine

November Kurzwanderung «Alte Lörze Herbsttreff»

Datum: Mittwoch, 5. November 2025
Treffpunkt: 12.30 Uhr, Steinhausen Zentrum (12.40 Uhr Bus 636 -> Baar)
Wanderroute: Baar – Schochenmühle – Steinhausen
Anforderung: 1¼ Std. / 5.7 km / Hm + 30 m / – 45 m
Programm: 15 Uhr Ankunft im Zentrum Chiematt, anschliessend Apéro, Rückblick auf das Wander- und Velotourenjahr und Käsebuffet
Fahrpreis: ZVB-Billett, Halbtax 2 Zonen CHF 3.20
Kostenbeitrag: CHF 14.00 pro Person für Käsebuffet
Rückkehr: Individuell
Anmeldung: bis Sonntag, 2. November, 20.00 Uhr via Homepage oder telefonisch
Tourenleitung: Arthur Huber, 079 455 90 20
Organisation: Ruth Imholz, 041 741 18 05
Bemerkung: Billette selber lösen. Anlass wird gemeinsam mit den Velofahrern durchgeführt.
Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen.

Aufruf: **Gesucht werden Kuchen für das Dessertbuffet. Spendende melden sich bitte bei Ruth Imholz, 041 741 18 05. Danke**

November Tageswanderung «Willisau – Wolhusen

Datum: Mittwoch, 12. November (Verschiebedatum Donnerstag, 13. November)
Treffpunkt: 7.15 Uhr, Steinhausen Zentrum (7.24 Uhr Bus 606 -> Cham)
Wanderroute: Willisau – Geiss – Wolhusen
Anforderung: 4¼ Std / 14.3 km / Hm + 305 m / – 295 m
Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 21.00 / GA CHF 3.00
Rückkehr: 17.16 Uhr Steinhausen Zentrum
Anmeldung: bis Sonntag, 9. November, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung: Edith Achermann, 079 480 24 93

November Tageswanderung leicht «Wildertweiher»

Datum: Dienstag, 18. November 2025
Treffpunkt: 7.30 Uhr, Steinhausen Bhf. (7.41 Uhr S5 -> Zürich)
Wanderroute: Illnau – Gutenswil – Freudwil – Uster
Anforderung: 3 Std. / 9.8 km / Hm + 170 m / – 225 m
Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 20.00, GA CHF 3.00
Rückkehr: 16.48 Uhr Steinhausen Bhf.
Anmeldung: bis Sonntag, 16. November, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung: Helen Riccardi, 078 841 68 87



AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken

Auto Center

persönlich – flexibel – zuverlässig



Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 544 46 81
Mobile 078 827 01 34

www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

**Floristin sucht Wohnung
in Steinhausen**

**Preis max. CHF 1'100.–
Plus Mithilfe im Garten**

076 572 63 12



Schnitz und Gwunder – Folge 2

Liebe Steinhauserinnen, liebe Steinhauser

Es war unglaublich schön, euch alle begleiten zu dürfen: von den ersten Dates über Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Firmungen bis hin zu neuen Generationen, die das Ganze wieder von vorne starten. Ein kleines Puzzle-teil eurer Geschichten zu sein – das macht mich stolz und glücklich. Und ja, ich musste viele Abschiede miterleben, auch das gehört zum Leben.

Was läuft bis Ende Jahr?

Zusammen mit meinem Team werden wir euch bis Weihnachten voller Energie im gewohnt schönen Ambiente betreuen und nochmals alles geben, damit Wohlfühlen und Geniessen garantiert ist.

Bitte vergesst nicht eure Gutscheine einzulösen! Als Gegenwert kann auch Wein über die Gasse gekauft werden.

Bei einem Abschiedsanlass möchte ich mit euch zusammen auf 25 Jahre Gastwirtschaft in Steinhausen zurückblicken, den Moment festhalten und auf die Zukunft anstossen.

Bis es soweit ist, tanken die Reben genügend Sonnenlicht, der Bierbrauer mischt Hopfen und Malz und der Prosecco versucht sich an der Bläschenbildung, damit nicht nur die Worte sprudeln... und am Ende soll alles einen Gin ergeben... Das Ganze wird mich ganz bestimmt auch wehmütig stimmen. Es wird mir und auch euch aber leichter fallen, wenn wir Wilhelm Busch's Spruch zu Herzen nehmen: «Lieber ein bisschen zu gut gegessen als wie zu erbärmlich getrunken.» Weitere Infos dazu folgen zeitnah. Ich freue mich drauf!

Und ich?

Nachdem ich lange nach Luft geschnappt habe, werde ich erst einmal aufatmen, durchatmen und hoffen, dass sich der Rhythmuswechsel positiv auf meine Krankenakte auswirkt und mein «Medizinmann» glücklich ist, dass ich seinen Anweisungen endlich folge.

Wie es im Schnitz und Gwunder oder «Löwen» weitergeht, bleibt noch offen. Man hofft, dass der Betrieb weitergeführt wird,

Ausschreibungen dafür laufen. Die Leidenschaft zu wirtten muss im Menschen stecken, gerade für ein Dorfstaurant. Die Schwierigkeit wird sein, wer ist bereit für die Aufgabe und ist die Person frei, oder auf wann.

Der Prozess zum Starten eines Gastro-Betriebs, benötigt zwei/drei Monate Vorarbeit. Je nach Konzept müssen auch noch Anpassungen gemacht werden.

Der Vermieter ist vorbereitet darauf, er möchte weiterhin im «Schnitz» ein Dorfstaurant. Mit Glück kennen Sie jemanden, der die Aufgabe meistern möchte?

Fortsetzung folgt ...

Schnitz und Gwunder



Reprotec druckt umweltfreundlich

Schonen Sie die Umwelt durch Kompensation der CO₂-Emissionen Ihres Druckauftrages.

reprotec



Fernando Oliva

Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



☎ 0763079664

KUNST



ATELIER

WWW.PAINTINGQUEEN.ART



käslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

Woche der Ohrengesundheit

03. November - 07. November 2025



Verabschieden Sie sich von überschüssigem Ohrenschmalz und erleben Sie wie klar und angenehm das Hören wieder wird.



Nutzen Sie die Chance und gönnen Sie sich eine professionelle Ohrspülung für frische saubere Ohren und verbessertes Hören.

Vorab ist ein Ohr-check erforderlich, um sicherzustellen, dass Ihre Ohren gesund sind und die Spülung ohne Risiken durchgeführt werden kann.



Ohr-Check vor der
Ohrenspülung:
10 Fr.



Ohrenspülung für 1 Ohr:
45 Fr.
Ohrenspülung für beide Ohren:
55 Fr.



Anmeldung via Telefon oder E-mail: **041 741 16 36 / info@ursdrogerie.ch**

www.ursdrogerie.ch

Dienstleistungen, Checks und Messungen der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade.

Für mehr Infos scannen Sie gerne den QR-Code:



GIVE AWAY

Für Hals und Rachen

Die wohltuende Wirkung von Fichtenknospen bei Husten, Heiserkeit und Rachenkatarrh ist seit jeher bekannt. A.Vogel Santasapina® Bonbons mit Fichtenknospenextrakt und Honig sind eine Freude für Hals und Rachen. Im November 2025 schenken wir Ihnen eine Stange A.Vogel Santasapina® Bonbons im Wert von Fr. 2.95.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat November 2025. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig, solange Vorrat.

Wert
Fr. 2.95





Agenda

Veranstaltungskalender November 2025

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	02.11.25	17.00	Herbstkonzert des Zuger Serniorenorchesters	Dreiklang	Seniorenorchester Zug
Di	04.11.25	09.00	Waldspaziergang	Steinhauser Wald	Mykomo – Faszination Pilz
Do	06.11.25	11.00	Mittagsclub	Rest. Schnitz und Gwunder	Mittagsclub
Do	06.11.25	14.00	Freiwillig mitenand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	freiwillig mitenand
Do	06.11.25	18.30	Räbeliechtliumzug	Dorf Steinhausen	Familiengartenverein
Sa	08.11.25	20.00	Lottomatch	Rest. Schnitz und Gwunder	Musikgesellschaft
Di	11.11.25	18.30	Demenzfreundliche Gemeinde	Seniorenzentrum Weiherpark	Gemeinde Steinhausen
Mi	12.11.25	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenecture, Senioren
Mi	12.11.25	14.00	Jass ist Trumpf – Jassturnier	Zentrum Chilematt	Senioren
Mi	12.11.25	19.00	Achtsamkeit im Alltag	Bibliothek	Bibliothek
Do	13.11.25	18.00	Offene Bühne	Aula Sunnegrund 1	Musikschule
Fr	14.11.25	09.30	Deutsch-Konversationsklub	Bibliothek	freiwillig mitenand
Di	18.11.25	14.30	Wir erzählen euch eine Geschichte	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren
Do	20.11.25	09.30	Café International	Jugendtreffpunkt Chilematt	freiwillig mitenand
Mo	24.11.25	19.00	Infoveranstaltung Projektierung Gesamtsanierung Schulhaus Feldheim	Aula Feldheim	Gemeinde Steinhausen
Mo	24.11.25	20.00	Kath. Kirchgemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Kirchenrat Steinhausen
Mi	26.11.25	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenecture, Senioren
Mi	26.11.25	20.00	Parteiversammlung	Gasthof Rössli	Die Mitte Steinhausen
Do	27.11.25	14.00	Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	freiwillig mitenand

Senioren-Spaziergang
5. / 12. / 19. / 26. November
jeweils um 9.30 Uhr beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



**URS DROGERIE
APOTHEKE**
www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyl
Schreinerei

70
seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten
und Reparaturen
6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch

**KAISER
OPTIK**
SEIT 1982

kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten

Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro

Hinterbergstrasse 15
6330 Cham

Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch



Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

